

WER IST MADONNA?

Was Sie vor sich haben, ist der Versuch einer astrologischen Antwort auf diese Frage. Falls es sich nicht um Ihr eigenes Horoskop handelt, möchten wir Sie besonders bitten, mit den gewonnenen Erkenntnissen weise umzugehen, d.h. liebevoll-fördernd, anstatt rechthaberisch-belehrend.

Ab sofort richten wir also das Wort an die eigentliche Adressatin Madonna:

Wenn Sie bisher wenig Zugang zur Astrologie hatten, erscheinen Ihnen etliche Gedankengänge und Begründungen zunächst weit hergeholt. Wir bauen Ihnen so viele Brücken wie möglich. Als eine Art Dolmetscher versuchen wir, die noch wenig erforschte Sprache des Kosmos in Klartext zu übersetzen. Das klingt dann manchmal etwas merkwürdig, so wie wenn jemand sagen würde 'ein Tretmobil mit zwei runden Gegenständen', anstatt gleich den Begriff 'Fahrrad' zu verwenden. Aber der Kosmos benutzt andere Vokabeln, und ein daraus abgeleitetes Symbolsystem kann trotz seiner innewohnenden Logik natürlich nicht sagen, welche Schuhgröße Sie haben. Mit der gleichen astrologischen Konstellation im Horoskop wird einer Schwerverbrecher, der andere Kriminalkommissar, aber beide beschäftigen sich mit Kriminalität. Andernfalls wäre ja auch alles vorherbestimmt und es gäbe keinerlei Wahlmöglichkeiten. Obwohl also im Augenblick nicht jede Aussage in exakt der beschriebenen Form auf Sie zutreffen mag, zeichnet sich nach unserer Erfahrung sehr wohl ein Lebensprofil ab, welches einzigartig wie ein Fingerabdruck und in sich stimmig ist. Deshalb empfehlen wir Ihnen, sich erst einmal auf jene etwas ungewohnte Denkweise einzulassen, bevor Sie zu einem abschließenden Urteil kommen.

Was kann Astrologie dann überhaupt, wenn sie weder Ihre Eigenschaften eindeutig beschreibt, noch Ihnen die Verantwortung abnimmt? Eine ganze Menge - lassen Sie sich überraschen! Während dies geschrieben wird, stehen Sie mitten im Leben mit all seinen Höhen und Tiefen. Wahrscheinlich werden Ihnen einige der folgenden Aussagen nun schon allzu bekannt vorkommen, und Sie fragen sich vielleicht, welche ganz anderen Potentiale Ihnen noch offenstehen.

Anmerkung: Madonna Louise Veronica Ciccone wurde als drittes von acht Kindern italoamerikanischer Eltern geboren. Die Mutter starb, als Madonna fünf Jahre alt war. Mit der Stiefmutter, der ehemaligen Haushälterin, verstand sie sich nicht gut. Nach dem Schulabschluß 1976 erhielt sie ein Tanz-Stipendium und kam 'mit 35 Dollar in der Tasche' nach New York. Sie besuchte dort eine Ballettschule und verdiente sich gleichzeitig Geld als Tänzerin, Verkäuferin, ServiererIn, spielte in Pornofilmen mit und war Backgroundsängerin. Ihre erste Platte 'Madonna' begründete ihren Welterfolg - wie die folgenden Alben war sie ein Millionen-Seller. Abgesehen von ihrem großen Ehrgeiz, einem unermüdlichen Arbeitseinsatz und Disziplin ist Madonna auch das Produkt eines geschickten Marketing-Feldzuges, der sich eine neu aufgeblühte 'Marilyn-Monroe-Sehnsucht' bewußt zunutze machte. Ihre Karriere als Schauspielerin ist hingegen sehr wechselhaft: Neben Erfolgen und Lob von der Kritik mußte sie auch katastrophale Beurteilungen hinnehmen.

INHALT

TECHNISCHE DATEN, RECHTE	5
WIE WIR VORGEHEN - EIN SCHNELLKURS	6
.	7
WIE SIE WAHRNEHMEN UND EMPFINDEN: MOND	8
Grundperspektive: 'Einordnen oder Anecken?'	8
*	8
Blickrichtung: Was brauche ich?	9
*	9
Ziel: Stehen Sie zu Ihrem Anderssein!	10
*	10
Fühlen und Denken sind kaum zu trennen	11
*	11
Gelassenheit in Konfliktsituationen	12
*	12
WIE SIE EINDRÜCKE VERARBEITEN: MERKUR.....	13
Instinktive Eindrucksbewältigung	13
*	13
Ziel: Nehmen Sie Ihre Angelegenheiten selbst in die Hand!	14
*	14
Und: Zu Höherem geboren - und verpflichtet!	15
*	15
Die 'Botschaft zwischen den Zeilen' liegt Ihnen	16
*	16
Gleichzeitig halten Sie mit Absolutheit an Ihren Einschätzungen fest	17
*	17
WAS SIE ZUM HANDELN MOTIVIERT: SONNE	19
Madonna - eine typische Löwefrau?	19
*	19
Die Sonne bringt es an den Tag: Anonym oder im Lichte der Öffentlichkeit	20
*	20
Ziel: Größtmöglicher kreativer Freiraum	22
*	22
Selbst mit minimaler Anstrengung können Sie viel bewirken	22
*	22
Und: Sie sind fähig, ausdauernd und strukturiert vorzugehen	23
*	23
WAS SIE GERNE HABEN MÖCHTEN: VENUS	24
Verlangen nach Individualität und Freiheit ... verbunden mit Begleiterscheinungen ...	24
*	24
Ziel: Sicherheit durch die Sonderrolle	26
*	26
Und: Eine unkonventionelle Weltanschauung	27
*	27
Sie sind schwer zufriedenzustellen	28
Unmittelbare Wünsche und weltferne Sehnsüchte kommen sich in die Quere	29

*	29
WIE SIE SICH BEHAUPTEN: MARS.....	32
'Aggressive Toleranz'	32
*	32
Ziel: Missionarin aus Überzeugung	33
*	33
Und: Auf intelligente Weise Gegensätze überbrücken	34
*	34
Ihre innere Hochspannung kann sich unvermittelt entladen	35
*	35
WO SIE EXPANDIEREN WOLLEN: JUPITER	37
Ausgiebige Selbstdarstellung	37
*	37
Ziel: Das Herz auf der Zunge	38
*	38
ORDNUNG, BESCHRÄNKUNG, MAßSTAB: SATURN.....	40
Dizipliniertes Gefühlsleben	40
... verbunden mit Nebeneffekten ...	40
*	40
Ziel: Ying und Yang müssen ins Gleichgewicht kommen!	42
*	42
INDIVIDUALITÄT, GEGENREAKTION, ZWIESPALT: URANUS	44
Experimente mit dem Unbewußten oder ein außergewöhnliches öffentliches Image	44
*	44
Ziel: Niemand unterschätzt Sie ungestraft	45
*	45
TRANSZENDENZ, AUFLÖSUNG, UNDEFINIERTES: NEPTUN.....	47
Intuitive oder verschwommene Selbstdarstellung	47
*	47
Ziel: Sehen und gesehen werden	49
*	49
MACHT, KONTROLLMECHANISMEN, REGENERATION: PLUTO	51
Symbolhaft-magisches Denken oder ein undefiniertes Wertesystem	51
... verbunden mit Nebeneffekten ...	51
*	51
Ziel: Ungeschminkte Wahrheiten sollen artikuliert werden	52
*	52
HAUPT-ENTWICKLUNGSLINIEN	54
Von oberflächlicher Harmonie zu individuellem Charme	54
*	54
Vom Schönreden der Gefühle zum sympathieweckenden Auftreten	54
*	54
AUSBLICK.....	57
ANHANG	58

TECHNISCHE DATEN, RECHTE

von: *Madonna, weiblich*

geb. *Samstag, 16. August 1958*

um: *120500 Greenwich-Zeit*

in: *Bay City (Länge: 0835400 W, Breite: 433600 N)*

-- Diese Angaben bitte überprüfen --

S o n n e	23.07	Löwe		im 12. Haus
M o n d	11.33	Jungfrau		im 1. Haus
M e r k u r	05.39	Jungfrau	rückläufig	im 1. Haus
V e n u s	00.32	Löwe		im 11. Haus
M a r s	15.23	Stier		im 9. Haus
J u p i t e r	26.24	Waage		im 3. Haus
S a t u r n	19.09	Schütze	rückläufig	im 4. Haus
U r a n u s	12.42	Löwe		im 12. Haus
N e p t u n	02.18	Skorpion		im 3. Haus
P l u t o	01.43	Jungfrau		im 12. Haus
aufst. Mondknoten	25.20	Waage	rückläufig	im 2. Haus
Chiron	19.59	Wassermann	rückläufig	im 6. Haus
Lilith	19.43	Widder		im 8. Haus

Hausspitze 1	08.15	Jungfrau
Hausspitze 2	01.29	Waage
Hausspitze 3	00.06	Skorpion
Hausspitze 4	03.44	Schütze
Hausspitze 5	08.57	Steinbock
Hausspitze 6	10.55	Wassermann
Hausspitze 7	08.15	Fische
Hausspitze 8	01.29	Widder
Hausspitze 9	00.06	Stier
Hausspitze 10	03.44	Zwillinge
Hausspitze 11	08.57	Krebs
Hausspitze 12	10.55	Löwe

Häusersystem: Placidus (letztes Sechstel eines Hauses wird zum nächsten gezählt)

Erstellungsdatum dieser Interpretation: 21.05.2000

Copyright bei Michael Roscher und Werner Völkel. Alle Rechte vorbehalten.

verantwortlich: **Werner Völkel** Wemding Str. 12, D - 90451 Nürnberg Tel./Fax: 0911/ 64 44 15

Bankverbindung: **Konto 3893 86-850** Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85

Leseproben und Aktuelles zur TPA im Internet: www.astropage1.de E-Mail: werner-voelkel@t-online.de

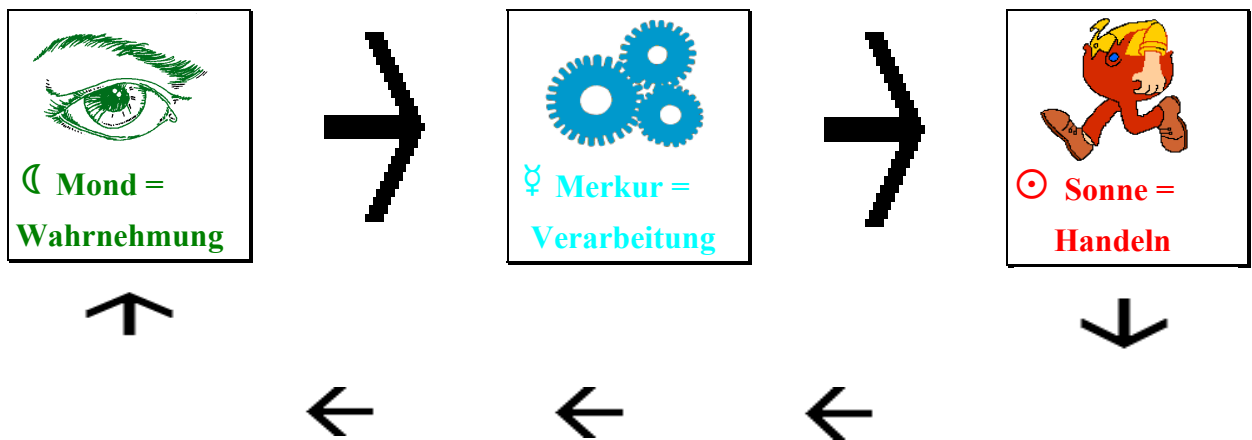
WIE WIR VORGEHEN - EIN SCHNELLKURS

Vor allem, wenn Sie mit der Deutungsmethode der Transpersonalen Astrologie noch nicht vertraut sind, wird es hilfreich sein, dieses Kapitel vorab zu lesen.

Zehn Himmelskörper, vereinfacht Planeten genannt, bilden die Grundlage fast jeder astrologischen Interpretation. Um Ihnen das vielschichtige astrologische Denken etwas durchschaubarer zu machen, bringen wir die zehn Planetenprinzipien in eine bestimmte Ordnung und deuten sie der Reihe nach.

Das *Kybernetische Modell*, mit dem wir an ein Horoskop herangehen, umfaßt vier Ebenen:

Erste Ebene: Ich

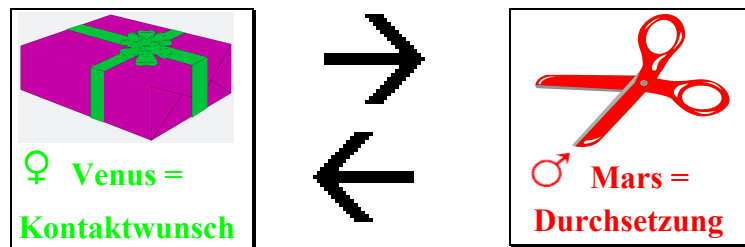


Nehmen wir an, Sie **spüren**, daß Sie Durst haben und **sehen** Ihre Stammkneipe. Sie **denken** sich, dort könnte es etwas zu trinken geben, und **gehen** darauf zu.

Das Handeln führt zu neuen Wahrnehmungen, die wiederum verarbeitet werden, deshalb sprechen wir auch von einem Regelkreis:

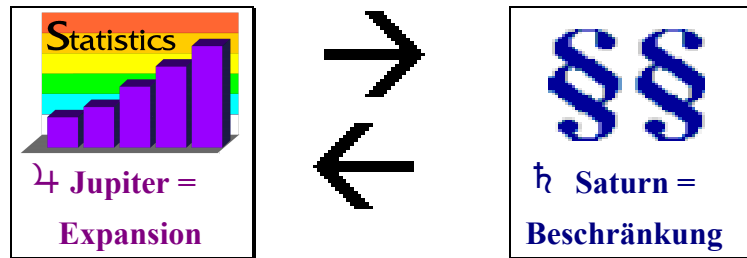
Sie **sehen**, daß Licht brennt und **folgern daraus**, daß noch geöffnet ist, woraufhin Sie **hineingehen**.

Zweiter Regelkreis: Du und ich



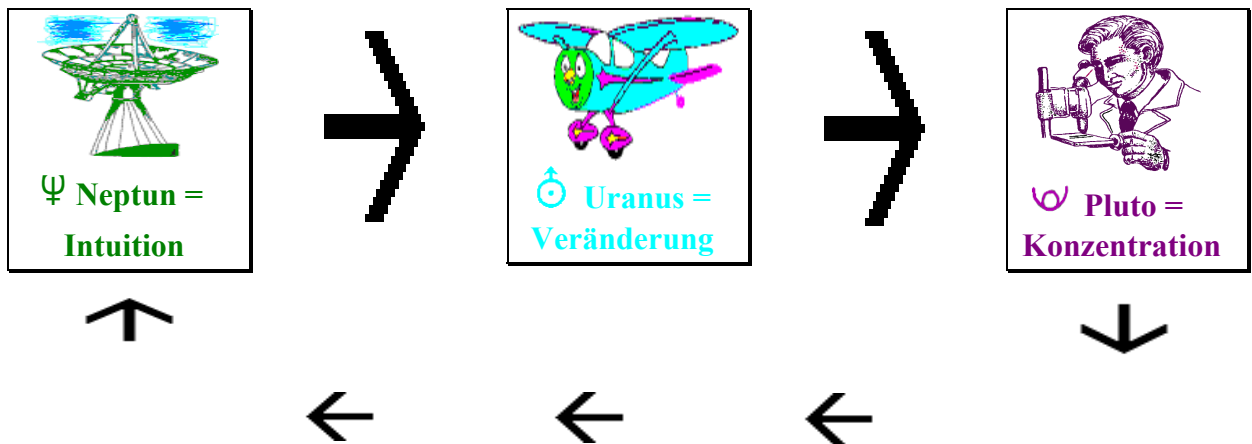
Der **Wirt** wollte eigentlich Feierabend machen, aber nachdem Sie ihm sehr **eindringlich schildern**, wie durstig Sie sind, **schenkt** er Ihnen noch ein Bier ein.

Dritter Regelkreis: Gesellschaftliche Möglichkeiten und Grenzen



Weil Sie eine **Gehaltserhöhung** bekommen haben, sind Sie **großzügig** und geben im Lokal eine Runde aus. Dann ist aber endgültig **Sperrstunde** und **Zeit**, nach Hause zu gehen.

Vierter Regelkreis: Überpersönliches, Unbewußtes und Schicksalhaftes



Sie haben schon einigen **Alkohol** getrunken und kommen auf die **verrückte Idee**, Ihr Auto, welches in der Nähe steht, zur Heimfahrt zu benutzen. Doch irgendwie sagt Ihnen auch Ihr **Gewissen**, daß Sie dies lieber bleiben lassen sollten. Sie folgen Ihrer **inneren Stimme**, und das ist gut so, denn **plötzlich** fährt eine **Polizeistreife** vorbei ...

Diese zugegebenermaßen recht banale Geschichte ist natürlich eine Karikatur und erfaßt nur einen Bruchteil der Planetenbedeutungen. Etwas differenzierter erfahren Sie nun, wie es sich mit den zehn Planetenprinzipien in Ihrem persönlichen Horoskop verhält.

Im Hauptteil unterscheiden wir ab jetzt optisch zwischen:

Aussagen, die auf Sie persönlich zugeschnitten sind (Normalschrift)

und

allgemeinen astrologischen Erläuterungen (kursiv gedruckt).

WIE SIE WAHRNEHMEN UND EMPFINDEN: MOND



Der Mond steht astrologisch für passives Wahrnehmen und Aufnehmen, Gefühle, Seele und Unbewußtes. Er beschreibt, wie sich die Welt für Sie anfühlt, womit es Ihnen gutgeht und wo besondere Empfindlichkeiten liegen, die Ihnen auf den Magen schlagen. Mondthemen in Ihrem Horoskop ermöglichen Annahmen über Ihr generelles Bild vom Weiblichen, vor allem geprägt durch Ihre leibliche Mutter oder andere Personen, die eine Mutterfunktion erfüllten. Eine Skizze Ihrer Gefühlslatur ergibt auch Anhaltspunkte über kreative Potentiale, mit denen Sie 'schwanger gehen'. Ob und auf welche Weise Sie diese auch gedanklich verarbeiten und in die Tat umsetzen, sind die Themen der späteren Kapitel 'Merkur' und 'Sonne'.

Grundperspektive: 'Einordnen oder Anecken?'

*

Ist Ihnen bewußt, daß Sie die 'Brille' der J u n g f r a u aufhaben? Das Tierkreiszeichen, in dem Ihr Mond steht, filtert Ihre Wahrnehmungen wie die Gläser einer Sonnenbrille. Schon in der Art, w i e wir in die Welt schauen, für welche Eindrücke und Erlebnisse wir offener sind, unterscheiden wir uns sehr.

Ihre Gefühlswelt braucht Ordnung und klare Strukturen. Sie erleben sich als geschätzt und wertvoll, wenn Sie sich in ein vorgegebenes System, etwa die Familie oder auch die Arbeitsumgebung, einfügen und zuverlässig Ihre Funktion erfüllen können. Damit stehen Sie im Gegensatz zu Mode und Zeitgeist, wo individuelle Selbstverwirklichung und freie Entfaltung zu den erstrebenswertesten Zielen gehören. Das muß Sie nicht stören, denn Sie wissen intuitiv, daß Zusammenleben oder Zusammenarbeit auf Dauer unmöglich ist ohne die Fähigkeit, eigene Bedürfnisse zugunsten einer Sache oder eines gemeinsamen Ziels zurückzustellen. Deshalb sind Sie aber noch lange kein Langweiler. Je mehr jemand die Tendenz hat, seine Gefühle zu kontrollieren, desto eher schleicht sich eine gewisse Faszination für 'Verrücktheiten' bei einem selbst oder bei anderen ein.

Themen wie Sachlichkeit, Sauberkeit und Ordnung dürften auch schon die Atmosphäre in Ihrer Kindheit beeinflußt haben. Folglich wäre ein Mensch dann besonders liebenswert, wenn er niemandem zur Last fällt, sich nicht zu sehr in den Vordergrund drängt und fleißig seine Pflicht tut. Gefühle sollten nur nach vorheriger Überlegung und dem Rahmen entsprechend geäußert werden. 'Unvernünftiges' und Chaotisches seitens des Kindes hat in einem solchen Umfeld wenig Platz. Wie schon erwähnt, ist Ihr Zugang zu Emotionen eher rational. Sie haben wie jeder andere Mensch den Wunsch nach direkter gefühlsmäßiger Begegnung, aber auch eine gewisse Furcht davor. Ihr Verstand könnte dann keine so starke Kontrolle mehr

ausüben, was Sie ja von klein auf gewohnt waren und Ihnen Sicherheit gibt. In dem Maße, wie Sie diese Kontrolle beibehalten, wird es in Ihrer Partnerschaft meist in irgendeiner Weise auch Distanz geben. Dies kann die Form einer beidseitig akzeptierten sachlich-praktischen Betonung der Beziehung annehmen. Es ist aber genauso gut denkbar, daß Sie die stärksten Gefühle für Partner entwickeln können, die charakterlich sehr verschieden von Ihnen sind, bzw. Partner, die aus objektiven Gründen nicht eng mit Ihnen zusammensein können. Ein Teil in Ihrer Psyche möchte nicht zu viel Nähe aufkommen lassen.

Blickrichtung: Was brauche ich?

*

Was Sie erleben und empfinden, nachdem es Ihren Wahrnehmungsfilter passiert hat, ist zunächst durch den ersten Horoskopquadranten geprägt:

Ihre Wahrnehmung ist eng mit körperlich-instinktiven Reaktionsmustern gekoppelt, die unterhalb der Bewußtseinsschwelle liegen. So spielt etwa der Geruch eines Gegenübers für Sie eine größere Rolle, als Sie vielleicht glauben. Sie sind fähig, 'aus dem Bauch heraus' zu empfinden und zu entscheiden, wobei unwillkürlich zunächst das eigene Überleben, die körperlich-materielle Existenz zählt. Umgekehrt können Sie Sorgen und Ängste, gegen die Sie sich nicht genügend abgrenzen, auch leichter körperlich krank machen und Ihre Befindlichkeit ist stärkeren Schwankungen unterworfen.

Den Schwerpunkt dessen, was Sie aufnehmen und worauf sich Ihr Blick richtet, bilden die Themen des 1. Hauses: instinktive Eigenart; Persönlichkeitskern; körperliche Erscheinung; angeborene Triebmuster und physische Bedürfnisse; Durchsetzungsfähigkeit; Energiefreisetzung.

Als Jungfrau-Aszendent sind Sie zunächst instinktiv daran interessiert, gegebene Voraussetzungen optimal zu verwerten. Ihr grundlegendes Überlebensprogramm beruht auf der Fähigkeit, niemanden zu provozieren und jede sich bietende Gelegenheit zu Ihrem Vorteil zu nutzen. Auch beweglich zu sein, Angriffen geschickt ausweichen zu können und in jeder Situation angemessen zu reagieren ist Ihnen hier ein Bedürfnis. - Diese instinktiven Mechanismen bestimmen auch, was in Ihnen vorgeht. Vor allem hier besitzen Sie die Fähigkeit, Emotionales zu analysieren. Diese Blickrichtung entspricht zunächst kaum Ihrer anpassungsorientierten 'Wahrnehmungsbrille'.

Vom Empfinden her sind Sie also in erster Linie auf sich selbst in Ihrer Instinktivität konzentriert. Darin liegen immense kreative Kräfte, aber auch eine gesteigerte Empfindlichkeit, das Gefühl, seinen Platz in der Welt permanent behaupten zu müssen. Aufgrund Ihrer intensiven Wahrnehmung fühlen Sie sich leicht angegriffen und demonstrieren vielleicht nach außen hin Stärke oder Unbeirrbarkeit, um mögliche Aggressoren auf Distanz zu halten. Wenn Sie jedoch nicht in Abwehrhaltung sind, ist das blanke Gegenteil der Fall: dann können Sie in fast kindlicher, unbefangener Weise offen für andere Menschen sein. Dies macht vielleicht Ihren Charme aus. Auf Stimmungen und unterschwellige Andeutungen anderer sehr hellhörig, 'wissen' Sie aus dem Bauch heraus, wie Sie zu reagieren haben, wo Chancen oder Gefahren lauern. Aber Vorsicht: Ihre Wahrnehmung ist stark überlagert von Ihren eigenen Trieben und Bedürfnissen und damit alles andere als objektiv. Versuchen Sie anzuerkennen, daß Sie mit Ihrer schnellen, instinktiven Einschätzung von Situationen ebenso gut danebenliegen können.

Kennzeichnend für diese Mondstellung ist häufig eine Umbruchsituation der Eltern im Zeitraum von Schwangerschaft und Geburt (Beruf, Finanzen, Wohnung oder Partnerschaft). Die Erfahrung von Instabilität oder Bedrohung wird vom Kind mit Gefühlsunsicherheit und Verlustängsten beantwortet. Das Empfinden, alleingelassen und auf sich gestellt zu sein, kann sich, zumindest unterschwellig, das ganze Leben lang erhalten. Ihr Wohlbefinden ist eng mit Körperfunktionen verknüpft und Ihr Energiehaushalt schwankt möglicherweise beträchtlich. Deshalb besteht für Sie eine wesentliche Herausforderung darin, ein positives Verhältnis zu Ihren durchaus berechtigten 'animalischen' Wesensanteilen, zu Ihrer Körperlichkeit zu gewinnen und sie auf akzeptable Art auszuleben.

Stichpunkte: Besondere Empfindungsfähigkeit für die eigenen Triebbedürfnisse, Affekte und Körperreaktionen; Angst vor der eigenen Sinnlichkeit; Die Umwelt sowie Autoritäten können als bedrohlich erlebt werden; Ausgeprägte Verletzlichkeit; Neigung zu positiven wie negativen Überreaktionen; Stimmungen spiegeln sich oft intensiv in der Mimik wider; Oft dominante Mutterproblematik; künstlerische Begabung; Entweder fehlende Distanz oder überzogene Abgrenzung zu anderen Menschen; Bei Introvertiertheit: Tendenz, sich in Spannungssituationen mit psychosomatischen Krankheiten Zuwendung vom Partner zu erzwingen; Emotionale Instabilität kann sich auch auf andere Lebensbereiche übertragen (häufige Berufs-, Wohnungs-, Meinungswechsel etc.);

Ziel: Stehen Sie zu Ihrem Anderssein!

*

Ihr Mond 'herrscht' im 11. Haus, d.h. dieses Haus ist vom Zeichen Krebs geprägt.

*(Der Mond gilt als 'Herrscher' desjenigen Horoskophauses, dessen Anfangslinie/Spitze in sein wesensverwandtes Zeichen Krebs fällt. Er gilt als 'Mitherrscher', wenn sich das Zeichen Krebs vollständig innerhalb des Hauses befindet. Wo ein Planet *s t e h t*, beschreibt seine vordergründige Orientierung - siehe letzter Abschnitt -, wo er *h e r r s c h t*, gibt Aufschluß über mehr oder weniger bewußte Motive, die damit verfolgt werden oder Lebensbereiche, die zwangsläufig mitberührt sind.)*

Ihre schon beschriebene autoaggressive Selbstwahrnehmung (durch die situationsbezogene 'Brille' der Jungfrau) dient letztendlich Ihrer individuellen Rolle bzw. Ihrer Existenzsicherung in der Gesellschaft. Dabei geht es auch um Freiheit, Gerechtigkeit, Interessengemeinschaften und Opposition.

Mit dem Mond als Bindeglied werden die nun folgenden Aussagen vor allem relevant im Hinblick auf das, was Sie (passiv) anzieht und stark beeindruckt. Es ist die Suche nach den Bedingungen, unter denen Sie sich ganz grundlegend wohlfühlen oder die Ihnen zumindest vertraut vorkommen. Die betroffenen Themen könnten in Ihrem Leben - wie der sichtbare Mond - auch einer gewissen Wandelbarkeit oder zyklischen Schwankungen unterworfen sein. Hier sind Sie offen und empfänglich, aber nicht unbedingt immer konsequent, vielleicht sogar etwas launenhaft (von lat. 'Luna'). Vielleicht ist in diesem Zusammenhang auch Ihre Mutterbeziehung oder Ihr Verhältnis zur Öffentlichkeit (Mond = die Volksseele) angesprochen.

Im vorherigen Abschnitt stand, daß sich Ihr Augenmerk in erster Linie auf Sie selbst und Ihre unmittelbaren Bedürfnisse richtet. Was bringt Ihnen denn dieser besondere Blickwinkel? Sie gehören zu den Menschen, denen es wichtig ist, etwas Besonderes und Ungewöhnliches zu sein. Normalität bedeutet Durchschnittlichkeit und durchschnittlich zu sein, wäre Ihnen ein

Greuel. Dies zeigt sich insbesondere in Ihrem Verhältnis zum Weiblichen. Aber auch im Beruf und der allgemeinen Lebensorientierung sind Sie etwas hin- und hergerissen. Gerade weil Sie keine Chance ungenutzt lassen wollen, fühlen Sie sich bei konkreten Entscheidungen oft wie gelähmt. Sie brauchen eben immer mehrere Eisen im Feuer, um sich wohlzufühlen. Obwohl Sie eher scheu sind, wenn es darum geht, Ihre wirklichen Gefühle zu offenbaren, erfreuen Sie sich großer Beliebtheit. Da schadet es noch nicht einmal, daß Sie in seltenen Fällen sogar beim falschen Anlaß auf dem Tisch tanzen, also Gefühlsreaktionen zeigen, die niemand versteht.

Sie wollen es anders machen als beispielsweise ihre Eltern oder die Freunde, die sie in der Kindheit hatten. Sie möchten nicht die Fehler anderer wiederholen und probieren daher lieber etwas Neues aus. Experimente haben die natürliche Tendenz gelegentlich auch schiefzugehen und nicht alles was Sie versuchen kann gelingen. Dessen sind sie sich bewußt. Dennoch ziehen Sie es vor, abseits der ausgetretenen Pfade zu gehen, da so Entdeckungen möglich sind, die wirklich ihre eigenen sind. Dies gibt Ihnen große persönliche Befriedigung und läßt Sie Fehlschläge schnell vergessen. Sie neigen zu Übertreibungen, denn Sie lieben die Extreme. Überspitzt formuliert ziehen Sie es vor, eher intensiv zu leiden, als gar nichts zu spüren. Sie sind spontan bis hin zur Sprunghaftigkeit. Das wirkt auf ihre Umgebung genauso faszinierend wie manchmal auch entnervend. Da es gar keine andere Möglichkeit gibt, als die Konstellationen seines Horoskops auch zu leben, sollten Sie versuchen, sich von der Sorge frei zu machen, sie könnten nicht interessant und originell genug auf andere wirken. Auf ihre Umgebung werden Sie immer ein wenig den Eindruck eines Paradiesvogels machen, selbst wenn Sie davon nichts bemerken. Gerade hier ist weniger oft mehr, denn auch mit der Originalität kann man es übertreiben. Hier können Sie Menschen, an denen Ihnen eigentlich viel liegt, schnell irritieren oder sogar unabsichtlich zurückstoßen.

Innere Unruhe und leichte Irritierbarkeit halten die meisten Menschen mit dieser Konstellation auf Trab, sei es in körperlicher, psychischer, partnerschaftlicher oder beruflicher Hinsicht. Nur wenige besitzen innere Gelassenheit und Sitzfleisch. Es fällt Ihnen oft schwer bei der Sache zu bleiben und so beginnen Sie manches, das nicht zu Ende geführt wird. Auch Konzentrationsschwierigkeiten sind hier ein häufiges Problem, welches sich paradoxerweise dadurch mildert, daß man zwei Dinge (aber nicht mehr) gleichzeitig tut. Sie besitzen vermutlich zahlreiche ungewöhnliche Interessen und Hobbys. Die Gefahr, in die Position des einsamen Wolfs gedrängt zu werden, können Sie daher leicht dadurch bannen, daß Sie Kontakte zu Gleichgesinnten pflegen, die Ihre Neigungen teilen.

Fühlen und Denken sind kaum zu trennen

*

Mond und Merkur stehen in Konjunktion, d.h. zusammen.

Gefühlsleben und Verstand gehen bei Ihnen eine ungewöhnliche und enge Verbindung ein. Sie sind sich zum Beispiel Ihrer Emotionen erst dann voll bewußt, wenn Sie über sie gesprochen oder geschrieben haben. Empfindungen, die nicht verbalisiert werden, bleiben Ihrer Gesamtpersönlichkeit unbekannt, sind damit subjektiv für Sie nicht vorhanden. Wahrschein-

lich merken Sie erst dann, daß Sie in jemanden verliebt sind, wenn Sie Ihrer besten Freundin solange von Ihrer neuen Bekanntschaft vorgeschwärmt haben, bis Sie ihr restlos auf die Nerven gehen! Tagebuchschreiben kann eine ähnliche Funktion erfüllen. Die Notwendigkeit, Gefühle äußern zu müssen, bevor man diese selbst verstehen und integrieren kann, bringt einen gewissen Hang zum Pathetischen und Theatralischen mit sich. Vielleicht schauspielern Sie gerne - in einer Laiendarstellergruppe, im Beruf und auch im Privatleben. Gelegentlich handelt es sich hier einfach um Experimente, mit denen Sie die Möglichkeiten Ihrer eigenen Persönlichkeit erforschen möchten, und die Umwelt tut gut daran, nicht immer alles auf die Goldwaage zu legen, was Sie von sich geben.

Sie können besser als andere Ihre Empfindungen ausdrücken, in der Regel sogar auf eine Art, die Ihnen Sympathie einbringt und Sie populär macht, da Sie Gefühle zeigen, die viele auf eine ähnliche Weise erleben. Beruf und Ehrgeiz spielen ebenso eine Rolle. Emotionale Intensität und Popularität vertragen sich allerdings schlecht mit logischem Denken, intellektueller Differenziertheit und Konsequenz. Es wäre deshalb überzogen, von Ihnen zu erwarten, daß Sie die Dinge morgen noch genauso wie heute sehen. Wenn man dies akzeptiert, kann man sich in Ihrer Nähe ausgesprochen wohl fühlen.

Gelassenheit in Konfliktsituationen

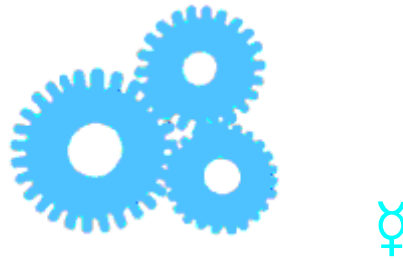
*

Mond und Mars stehen im Trigon, d.h. im 120-Grad-Winkel.

Trotz anderweitiger Belastungen in Ihrem Gefühlsleben gelingt es Ihnen weit besser als anderen Menschen, Ihre Eigeninteressen zu behaupten und dabei trotzdem mit sich und der Umwelt im Reinen zu sein. Einklang besteht vor allem zwischen dem Blick auf Ihre körperlich-instinktives Wohlergehen, Ihr Triebleben, und andererseits der Fähigkeit, Ihre Meinung energisch zu vertreten, im sozialen Umfeld Initiator zu sein. Dieser Drang entspringt Ihrem Bedürfnis nach Verbindlichkeit, Ihren Prinzipien. Ihre körperliche oder verbale Selbstdarstellung ist hier ebenso wichtig.

Es entspricht Ihrer ausgeprägten Vitalität, Gefühle auf spontane und natürliche Art zu zeigen. Je mehr Sie sich selbst für etwas begeistern können, desto ansteckender wirkt Ihr Enthusiasmus auf andere. Da man Ihrer Tatkraft 'aus dem Bauch heraus' vertraut, finden Sie für Ihre Pläne und Vorhaben leicht Mitstreiter, die Ihnen neidlos eine Führungsrolle zuerkennen. Obwohl Sie im Grunde friedfertig sind und es schwerfällt, mit Ihnen nicht gut auszukommen, vertreten Sie Ihre Ansichten doch mit großer Eindeutigkeit. Keinesfalls sind Sie bereit, nur um des lieben Friedens willen zurückzustecken. Dabei gelingt Ihnen nicht selten das Kunststück, Ihre Interessen durchzusetzen, ohne auf ernsthafte Widerstände zu stoßen oder sich dabei Feinde zu machen. Der Privatbereich, die Familie, ist für Ihre seelische Ausgeglichenheit immens wichtig und gibt Ihnen die Motivation, sich Ihren täglichen Herausforderungen zu stellen.

WIE SIE EINDRÜCKE VERARBEITEN: MERKUR



Merkur ist der Vermittler, sozusagen der Dolmetscher, zwischen dem was der Mond empfindet und dem Verhalten, das die Sonne daraufhin an den Tag legt. Um eine Situation zutreffend einzuschätzen, zu analysieren und die in dieser Lage angemessenen Reaktionen einzuleiten, brauchen wir Beobachtungsgabe, Reflexe, Beweglichkeit, Geschick, aber auch oft Intelligenz, Sprache, Lern- und Merkfähigkeiten. Bei Merkur geht es darum, Informationen zu sammeln, auszuwerten und zu vermitteln bzw. praktisch anzuwenden.

Tricks, Schlauheit, körperliche oder geistige Wendigkeit (Zwillings-Merkur) gehören genauso dazu wie Anpassungsvermögen und eine situationsgerechte Darstellung meiner Gefühle gegenüber der Umwelt (Jungfrau-Merkur). Ihr MC liegt im merkurverwandten Zeichen Zwillinge, weshalb dieses Kapitel besonders wichtig hinsichtlich Ihrer Lebensziele und Ihrer gesellschaftlichen Bedeutung ist. Ihr Aszendent liegt im merkurverwandten Zeichen Jungfrau, weshalb dieses Kapitel besonders wichtig hinsichtlich Ihrer Wesensart ist.

Instinktive Eindrucksbewältigung

*

Auch die Bewertung, Einordnung und Verarbeitung, sozusagen die 'Verdauung' dessen, was Sie wahrnehmen, vollzieht sich nach dem Muster des ersten Horoskopquadranten, nämlich eher reflexhaft und instinktiv. Sie sind daraufhin angelegt, im Augenblick eines Erlebnisses relativ schnell zu 'schalten' und Ihre Einschätzung (angenehm/unangenehm, schädlich/nützlich) ohne bewußtes Überlegen parat zu haben. Das hat Vorzüge, wenn es um schnelles, müheloses Bewältigen überschaubarer Aufgaben geht. Lösungswege für komplexere Probleme suchen und dafür langwierige, systematische Überlegungen anzustellen widerstrebt zunächst einmal Ihren Denkgewohnheiten. Es geht Ihnen hier in erster Linie darum, wie Sie Ihre Empfindungen so ordnen können, daß sie Ihrer körperlichen und materiellen Existenz unmittelbar nutzen.

Wahrnehmung (Mond) und Verarbeitung des Wahrgenommenen (Merkur) haben in Ihrem Fall die gleiche Ausrichtung. Auch Eindrucksverarbeitung und praktisch-intellektuelle Vorgänge sind bei Ihnen verknüpft mit Themen des 1. Hauses: instinktive Eigenart; Persönlichkeitskern; körperliche Erscheinung; angeborene Triebmuster und physische Bedürfnisse; Durchsetzungsfähigkeit; Energiefreisetzung.

Diese instinktiven Mechanismen bestimmen das, was in Ihrem Kopf vorgeht, Sie geistig beschäftigt und interessiert. Das kann sich in einer gewissen Umtriebigkeit äußern: Abwechslung, Bewegungsspielraum, neue Erfahrungen sammeln und etwas aus verschiedenen Blickwinkeln kritisch zu beleuchten, gibt Ihnen ein gutes Gefühl, wohingegen Sie nichts

nervöser macht, als auf einen Ort oder Standpunkt dauerhaft festgenagelt zu werden. Sich selber verstehen und sich anderen effektiv mitteilen ist Ihr Grundanliegen, jedoch sollten Sie anerkennen, daß das rationale 'Gewußt Wie' nicht das Maß aller Dinge sein kann. Wie selbst der objektivste Dolmetscher einer Botschaft die Ursprünglichkeit nimmt, einfach weil er zwischengeschaltet ist, neigen Sie dazu, manche Ihrer Bedürfnisse zu verharmlosen, um sie akzeptabel zu machen, anderes hingegen um der besseren Wirkung willen etwas übertrieben darzustellen.

'Wie kann ich auf effiziente Weise das kriegen, was ich will, oder zumindest ungeschoren davonkommen?' ist die erste Reaktion, die Ihnen in den meisten Situationen sprichwörtlich durch den Kopf schießt. Das hat - zumindest aus Ihrer Sicht - nichts mit Boshaftigkeit zu tun. Ihr zupackender Verstand kann sich in einer überdurchschnittlichen Sprachbegabung mit einem Hang zu scharfen, ironisch-sarkastischen Formulierungen äußern, wie man es etwa bei Journalistinnen und Kommentatorinnen vorfindet. Sofern Sie diese verbale Schlagfertigkeit besitzen, tun Sie auch gut daran, sie im Beruflichen oder zumindest in einem definierten Rahmen auszuleben, wo der distanzierte Zuhörer das zu schätzen weiß. Im persönlichen Umgang ist aber nicht immer klar, wo der Spaß aufhört und das Fettnäpfchen beginnt. Andererseits verfügen Sie über fast reflexhafte instinktive Schläue, die sich dann auch wieder im richtigen Augenblick harmlos zu geben vermag und sich clever aus der Affäre zieht. Beachten Sie dabei aber, daß zuviel Taktieren auf Kosten Ihrer ursprünglichen Bedürfnisse gehen könnte. Intensive Erlebnisse, die Ihnen nahe gehen und die Sie nicht ohne weiteres mit Intellekt und Geschicklichkeit wegstecken können, sind - selbst wenn es sich zunächst um Schocks handelt - geeignet, Ihnen Zugang zu Ihren Emotionen zu verschaffen und letztlich zu einem stabileren Selbstbewußtsein zu verhelfen.

Stichpunkte: Geistige und/oder körperliche Beweglichkeit, Unruhe; Vermittler; 'Scharfer' Verstand; reflexhafte Anpassungsfähigkeit; Die instinktiven Bedürfnisse werden zum Ausdruck gebracht oder verbal überkleistert; Neigung zu Nervosität; Dünnhäutigkeit; Innere nervale Spannungen müssen abregiert werden;

Tip: Mit Hilfe Ihrer geistigen oder körperlichen Beweglichkeit könnten sich und anderen 'beweisen', was immer Sie wollen. Lernen Sie, eigene Bedürfnisse und Interessen angemessen auszudrücken, ohne nur auf kurzfristige Vorteile aus zu sein oder in selbstironischen Zynismus zu verfallen.

Ziel: Nehmen Sie Ihre Angelegenheiten selbst in die Hand!

*

Ihr Merkur 'herrscht' im 1. Haus, d.h. dieses Haus ist vom Zeichen Jungfrau geprägt.

Ihre schon beschriebene instinktive Eindrucksverarbeitung dient letztendlich dem Durchsetzen Ihrer natürlichen Grundbedürfnisse. Insofern ist sie Selbstzweck und muß nicht als Hilfsmittel zur Erreichung ganz anderer Ziele herhalten. Ihre Eindrucksverarbeitung bekommt dadurch eine eher aggressive oder spontane Zielsetzung. Der letzte Abschnitt beschrieb die 'Bühne' für die Entfaltung Ihrer Instinktivität, bei der die Ausnutzung von Umweltbedingungen (Aszendent Jungfrau) eine zentrale Rolle spielt.

Merkur im Sinne des Zeichens Jungfrau läßt die nun folgenden Aussagen mehr unter dem Gesichtspunkt relevant werden, wie Sie sich auf eine gegebene Umweltsituation angemessen einstellen können. Wenn diese Adaption gelingt, gehen Sie koordiniert und ökonomisch vor, wenn nicht, reagieren Sie entweder überkritisch oder nehmen sich zu sehr zurück, was auf Kosten Ihres Wohlbefindens gehen kann. Wägen Sie hier realistisch ab zwischen sachlichen Notwendigkeiten und Ihren Eigeninteressen.

Im ersten Teil dieses Kapitels stand, daß sich Ihre Überlegungen insbesondere um Sie selbst und Ihre unmittelbaren Bedürfnisse drehen. Warum interessieren Sie sich ausgerechnet für diese Dinge so sehr? In Ihren angeborenen Bedürfnissen sind Sie sehr ichbezogen. Deshalb sind Sie noch lange keine Egoistin, im Gegenteil: Sie wollen nicht auf andere angewiesen und damit von diesen abhängig sein. So kümmern Sie sich, so weit es eben möglich ist, persönlich darum, daß Sie bekommen was Sie brauchen. Als 'Chamäleonid', können Sie sich nahtlos an Umweltbedingungen anpassen und haben hierin sogar einen besonderen Ehrgeiz. Konkret kann sich dies in einem gesunden Geschäftssinn, guten Reflexen und einem Gespür für richtige Reaktionen zeigen. Sie brauchen ein sicheres Umfeld und sind bereit, dafür auch Verzicht und Sparsamkeit zu üben. Kaum jemand kennt Ihr sentimentales und romantisches Innenleben, weil Sie sich dieses fast nie anmerken lassen. Ihr körperliches Wohlbefinden haben Sie weitgehend selbst in der Hand und Sie können dabei ein außergewöhnliches Maß an Instinktsicherheit und natürlicher Durchsetzungskraft an den Tag legen, was Ihre Vorlieben und Abneigungen angeht.

Die relative Unabhängigkeit Ihrer triebhaften Anteile von der Restpersönlichkeit kann jedoch auch zu einer Art Entfremdung von den eigenen Bedürfnissen führen. Die Unabhängigkeit wird dann zur Teilnahmslosigkeit, man überläßt ohne es zu merken anderen das Feld, ignoriert dann also geradezu das eigene Verlangen. In solchen Fällen lassen wir uns dann von anderen vorschreiben, was wir zu brauchen, zu wünschen und zu begehren haben. Zum Glück ist dieser traurige Extremfall genau so selten, wie der völlig überzogene 'Triebegoismus', der ohne Rücksicht auf andere immer und jederzeit die unmittelbare Befriedigung körperlicher Bedürfnisse und Gelüste einfordert. All diese Probleme lassen sich überwinden, bzw. entstehen gar nicht erst, wenn Sie Ihrem Durchsetzungsvermögen eine klare Ausrichtung und persönliches Profil geben.

Und: Zu Höherem geboren - und verpflichtet!

*

Ihr Merkur 'herrscht' im 10. Haus, d.h. dieses Haus ist vom Zeichen Zwillinge geprägt.

Merkur in der Bedeutungsvariante des Zeichens Zwillinge verarbeitet ebenfalls Umweltinformationen, allerdings ohne Gefühlsbeteiligung. Er zeigt eher Ihre angeborene Fähigkeit, sich zu artikulieren und praktisches Anwendungswissen zu sammeln.

Im Sinne von praktischem Intellekt und Interesse dient Ihr Merkur der gesellschaftlichen Bedeutsamkeit, Ihrer Berufung. Sie möchten sich über Ihre persönlichen Lebensziele innerhalb gesellschaftlicher Strukturen klarwerden und auch Verantwortung übernehmen. Auf dem eingangs beschriebenen Gebiet möchte sich eines Ihrer Haupt-Entwicklungsziele verwirkli-

chen, nämlich Flexibilität und Analysefähigkeit (MC Zwilling). Die Entwicklungsrichtung geht hier zunächst weg von einer Überfülle an Emotionen, die ein Festlegen erschwert (IC Schütze) hin zum Erlernen von emotionaler Distanz, einem 'Aussortieren' von Lebensthemen.

Um Ihre natürlichen Anlagen ausleben zu können müssen Sie fast zwangsläufig in irgendeiner Hinsicht gesellschaftliche Wichtigkeit erlangen oder beruflichen Erfolg verbuchen können. Sie brauchen eine Art Legitimation durch die Gesellschaft bzw. den Zeitgeist, um Ihre Wesensart entfalten zu dürfen. Universitätsabschlüsse, Ernennungen, Beförderungen oder auch das Hineingeborenwerden / Einheiraten in eine Familie mit besonderem Status, dem man dann gerecht werden muß, erfüllen oft eine solche Funktion. Auch wenn es Ihnen vielleicht peinlich ist, offen über sich selbst und Ihre Ambitionen zu sprechen, weil Ihnen immer die Angst vor dem Scheitern im Nacken sitzt: Ihr Ehrgeiz gibt sich letztlich nicht mit einem Platz auf den hinteren Rängen zufrieden und Sie legen Wert darauf, einen soliden Beitrag zum Ganzen zu leisten, der dank Ihrer eigenen Anstrengung und vielleicht auch gegen Widerstände geschaffen wurde.

Von den angeblichen großen Ambitionen merken Sie nichts, im Gegenteil, Sie fühlen sich schon in Ihrer jetzigen Arbeit überfordert? Dann sollten Sie ernsthaft über eine Umschulung nachdenken, denn ein Beruf, der Ihrer Wesensart entspricht, ist speziell für Sie schon fast eine Überlebensfrage. Nicht jeder wird gleich Präsident, aber Sie haben die Ausdauer, zumindest in einem gewissen Rahmen Karriere zu machen, und der Wege gibt es viele. Wenn zu hohe Leistungsanforderungen einen lähmen, muß man sich eben kleinere Etappenziele setzen. Ein Verein oder eine ehrenamtliche Tätigkeit ist hierfür ein gutes Übungsfeld.

Wenn es um hochgesteckte Ziele geht, können Sie vor allem Ihre kommunikativen Fähigkeiten entfalten: Oft liegt hier die Begabung vor, Dinge auf den Punkt zu bringen, kurz und treffend zu formulieren. Manche Inhaber dieser Konstellation glänzen durch Ironie und Sarkasmus, andere versprechen allerdings oft mehr, als sie halten können, einfach weil sie es vergessen. Der Zwang zur Disziplin, ein mehr oder weniger deutlicher Auftrag, etwas Besseres zu sein oder werden zu müssen, verleiht Ihrer Kindheit eine ernste und fast etwas triste Grundstimmung. Weil Sie gut im Verdrängen und Abstrahieren sind, dauert es einige Zeit, auch vom Bauch her zu begreifen, daß nicht nur Leistung und Ergebnisse zählen. Mit den Jahren, der Erfahrung von Erfolgen und Niederlagen, nehmen Sie das Leben zunehmend leichter, entwickeln eine humorvolle Lockerheit und holen das nach, was Sie in Ihrer Jugend entbehren mußten.

Die 'Botschaft zwischen den Zeilen' liegt Ihnen

*

Merkur und Neptun stehen im Sextil, d.h. im 60-Grad-Winkel.

Insgesamt scheinen Sie einen sechsten Sinn zu haben, der Ihnen dazu verhilft, immer im richtigen Moment das Richtige zu sagen oder auch die richtige Reaktion zu zeigen. Einklang besteht vor allem zwischen Ihrer Art, 'aus dem Bauch heraus' zu wissen, wie Sie etwas einzuschätzen haben, und andererseits der Fähigkeit, auf indirekte, vielschichtige oder geheimnis-

volle Art in Erscheinung zu treten und zu kommunizieren. Diese subtile Offenheit entspringt auch Ihrem Begegnungsbedürfnis und dem, was Sie in die Außenwelt projizieren.

Die 'richtige Reaktion' kann oft darin bestehen, gar nichts auszusagen, geschickt abzutauchen oder von Natur aus unauffällig zu wirken und damit dem Gegner keine Angriffsfläche zu bieten. Eine solche Begabung kommt Zauberkünstlerinnen und Hochstaplerinnen genauso zugute wie beispielsweise Firmen- und Regierungssprecherinnen, welche die undankbare Aufgabe haben, vor einer lauernenden Journalistenschar zu einem wichtigen Thema sprechen zu müssen, ohne dabei etwas Konkretes sagen zu dürfen. Ihr Geschick, als verbale Projektionsfläche so unbestimmt und vage zu bleiben, daß jeder Gesprächspartner genau das herauszuhören meint, was er gerne hören möchte, kann sich im persönlichen Umgang problematisch auswirken. Bei aller anfänglichen Sympathie wird man die Erwartungen, die Sie unabsichtlich geweckt haben, später von Ihnen einfordern, und dann werden Sie Ihr gesamtes diplomatisches Geschick benötigen, um sich aus Affären zu ziehen, in welche Sie sich eigentlich gar nicht hineinbegeben hatten.

Es wäre schade, wenn Sie diese Gabe nur dazu nutzten, um kurzfristige Vorteile zu erhalten, sich elegant durchzumogeln und immer perfekter mehrdeutige Worthülsen zu schaffen. Weiterentwicklung auf diesem Gebiet führt zu einer außerordentlichen Wahrhaftigkeit, die jede Form von Selbstbetrug, Eitelkeit und Lüge demaskiert, ohne den anderen dabei bloßzustellen. So verstehen es bestimmte Schriftstellerinnen, Ihren Mitmenschen subtil und mit Hilfe von Allegorien, Gleichnissen und Fabeln den Spiegel vorzuhalten, in welchem sie sich nur in dem Maße wiedererkennen müssen, wie es ihre Aufrichtigkeit und Persönlichkeitsstärke zuläßt. Auch einige der modernen Hofnarren, nämlich die Kabarettisten, weisen aus dem gleichen Grund diesen Aspekt auf. Schließlich bringen sie das Kunststück fertig, daß diejenigen, die sie kritisieren, zufrieden lachend im Publikum sitzen.

Gleichzeitig halten Sie mit Absolutheit an Ihren Einschätzungen fest

*

Merkur und Pluto stehen in Konjunktion, d.h. zusammen.

Sie sind wesentlich konzentrierter in Ihren Gedankengängen als bisher schon angedeutet. Die eine Idee ergreift vielleicht völligen Besitz von Ihnen, die andere lehnen Sie kategorisch ab. Ein mäßiges, unverbindliches Interesse ist Ihnen fremd. Menschen wie Sie können in der Kommunikation mit anderen eine fast magische Autorität ausstrahlen. Wenn Sie Ihre Ansichten vertreten, wirkt dies beeindruckend, aber manchmal auch intolerant und ein wenig bedrohlich, da entgegen dem Bild, das Sie vordergründig vermitteln, letztlich doch kein Spielraum für abweichende Meinungen bleibt. Durch Verkürzung und Vereinfachung Ihrer Botschaften oder einen gewissen Hang zu absolutistischen Formulierungen (selbst Banalitäten hören sich dann, mit Leidenschaft oder scheinbarer Coolness vorgetragen, wie Naturgesetze an) können Sie andere gut überzeugen, aber auch propagandistisch geschickt manipulieren. - Stimmt nicht? - Nun, zum einen wurde ja nicht gesagt, daß Sie in jedem Fall viel reden oder offen Propaganda betreiben, aber was Sie von sich geben, das sitzt! Außerdem gehören Ihre

ganz persönlichen Überlegungen und Strategien zu den best gehütetsten Geheimnissen überhaupt. Ihr Bedürfnis nach Kontrolle im geistigen Bereich, nach klaren Denkregeln und perfekt einfachen, widerspruchsfreien Argumenten verbietet Indiskretionen oder Unzulänglichkeiten. Insbesondere wenn es um die Durchsetzung Ihrer vitalen Interessen geht, sind Sie geistig rege aber auch kontrolliert bzw. dogmatisch. Hier sind Sie gedanklich fixiert und konzentriert auf einen begrenzten Ausschnitt der Wirklichkeit, können punktuell geistige Höchstleistungen vollbringen, sich jedoch genauso leicht in fixe Ideen verrennen. Diese Fixierung entspringt auch Ihrem Kommunikations- und Selbstdarstellungsbedürfnis.

Vor der Macht des Intellekts haben Sie großen Respekt. Kenntnislücken, Vergeßlichkeit, Informationen, die Ihnen entgangen sind oder Fragen, auf die Sie keine Antwort wissen, können Sie in den Wahnsinn treiben. Zu allem Überfluß entzieht sich Ihr Geist immer wieder einer kategorischen Festlegung dessen, was 'wahr' sein soll. Komplexe Aufgabenstellungen, an denen Sie so lange tüfteln, bis Sie die Lösung gefunden haben, üben einen besonderen Reiz auf Sie aus. Dabei ist es prinzipiell unerheblich, ob es sich um das Zusammensetzen eines Puzzles, das Lösen einer Denksportaufgabe oder die Bewältigung eines naturwissenschaftlichen Forschungsauftrages handelt: Wenn die Nuß geknackt ist, stellt sich eine Befriedigung ein, die wahrscheinlich nur wenige Ihrer Mitmenschen nachvollziehen können. Disziplin und Intensität kennzeichnen Ihr Denken, Reden und möglicherweise auch Ihre Motorik. Ihre Konsequenz begünstigt Tätigkeiten, die mit höchster Genauigkeit und Verantwortung ausgeführt werden müssen, sowohl im mechanischen wie im verwaltend-kaufmännischen Sinn. Aber Sie könnten auch ein sehr kraftvolles, bildhaftes Vorstellungsvermögen besitzen, mit dessen Hilfe Sie sich in archetypische Symbole und Leitbilder, sozusagen die Grundsubstanz der menschlichen Psyche, einzuklinken vermögen. Die Anwendungsmöglichkeiten hierfür reichen von einer messerscharfen Analyse von Hintergründen, der Entlarvung von Scheinargumenten, der Reduzierung auf Wesentliches, bis hin zu aktiver Überzeugungsarbeit in Werbung oder Politik. Die 'Genetik' dessen zu begreifen, was Massenbewegungen auslöst, sich die Eigendynamik von Symbolen und Ideologien nutzbar zu machen, ist für Sie Anreiz und Prüfstein zugleich. Toleranz und Humanität, letztlich auch das Eingestehen Ihrer eigenen Verwundbarkeit, bewahrt Sie dabei vor manipulativen Übergriffen.

WAS SIE ZUM HANDELN MOTIVIERT: SONNE



Die Sonne verkörpert das Verhalten, den aktiven Lebensausdruck eines Menschen in seinem Tun. Analog zu ihrer zentralen Rolle in unserem Sonnensystem stellt sie die offensichtliche Urenergie, das Herz des Menschen dar. Selbstbewußtsein und Selbstverwirklichung, in einem subjektiven Sinn sein Ego leben, 'aus sich herausgehen', Lebensfreude und Lebenskraft, etwas schaffen, auch in Konkurrenz zu anderen, gehört zu ihren Attributen.

Madonna - eine typische Löwefrau?

*

Ihre Sonne steht im Tierkreiszeichen Löwe.

Warum machen wir es uns mit der Astrologie nicht viel einfacher? Wenn man dem Glauben schenkt, was auf Zuckertütchen, Keksschachteln und in zahllosen Sternzeichenbüchern steht, müßten Sie stolz, selbstbewußt, souverän, aber etwas herablassend sein. Wir bestreiten nicht, daß das Eigenschaften des Löwezeichens sind. Jeder zwölfte Mensch, völlig unabhängig vom Geburtsort und der genauen Geburtszeit, hat jedoch die Sonne im Löwen, wenn er ungefähr im gleichen Monat geboren ist wie Sie. Deshalb messen wir dem Sonnenzeichen für sich genommen nur eine begrenzte individuelle Bedeutung bei.

Wie schaut es nun aufgrund anderer Konstellationen mit Ihrer Löwe-Prägung im Handeln aus? Wir haben Ihr Horoskop daraufhin durchleuchtet und stellen dies auf einer Skala von 1 bis 5 dar:

0 - 1 - 2 - 3 - 4 - 5

Mit 0-1 roten Sonnen hält sich Ihr Löwesein in Grenzen, mit 2-3 Punkten dürften die Sternzeichenbeschreibungen ganz gut auf Sie zutreffen, und mit 4-5 Sonnen sind Sie eigentlich schon ein Ultra-Löwe und es fragt sich, ob Sie mit so viel Dominanz überhaupt umgehen können.

Fehlanzeige! - Also vergessen Sie am besten, was auf den Keksschachteln steht, was nicht heißen soll, daß Sie nicht trotzdem souverän sein können.

Der spezielle Tierkreisgrad, auf dem sich die Sonne jeweils nur etwa einen Tag im Jahr aufhält, läßt schon nähere Rückschlüsse zu. Ihre Sonne befindet sich (gemäß den von Michael

Roscher entdeckten 'Kritischen Graden') im Bereich 23.5 Grad Löwe, Konstellation Saturn/Uranus. Folgende Entsprechungen (als Beispiele und nicht als Persönlichkeitsbeschreibung zu verstehen) wurden gehäuft beobachtet:

Fähigkeit, in widersprüchlichen Lebenssituationen zu existieren; Tendenz zu nervöser Überreizung, die häufig durch Mangelerscheinungen und Funktionsstörungen im Kalzium-Magnesiumhaushalt verursacht werden; Gelegentlich Silberblick; Muß sehr hochgesteckte Ziele verwirklichen, um mit sich und dem Leben zufrieden zu sein; Für andere 'unberechenbar';

Die Sonne bringt es an den Tag: Anonym oder im Lichte der Öffentlichkeit

*

Sie erobern die Wirklichkeit nach dem grundlegenden Muster des vierten Horoskopquadranten: Nicht Ihr Körper, Ihre Gefühle oder die persönliche Beziehung zu Ihren Mitmenschen ist das zentrale Thema, sondern eher abstrakte Ziele wie die persönliche Karriere oder soziale Fragen wirken aktivierend auf Sie. Im Umgang mit Behörden oder einem Publikum sind Sie souveräner und engagierter als im persönlichen Kontakt, was indirekt zu Spannungen in der Partnerschaft führen kann, weil sich Ihr Gegenüber dann möglicherweise vernachlässigt fühlt.

Ihr Verhalten orientiert sich insbesondere an Themen des 12. Hauses: Selbstdarstellung in der Gesellschaft; die Überwindung des Körperlichen; Unabhängigkeit von Reflexzwängen und vom Zeitgeist; Meditation, Bewußtseinsweiterung, Ahnungsvermögen; Verdrängung, Flucht, Heimlichkeit, Zurückgezogenheit, Drogenkonsum; Wahrnehmung der Gefühle des Anderen; gemeinsame Anpassung an Umweltbedingungen, das Gruppenschicksal.

Die Frage 'Welche Wirkung entfalte ich in der Öffentlichkeit?' oder auch 'Wie kann ich mich der Vielzahl alltäglicher Anforderungen entziehen?' bestimmt auf mehrfache (und in der Regel unterschwellige) Weise Ihre Entwicklung: Ihrem bewußten Zugriff entzogen, aber gesellschaftlich relevant, ist für Sie das Lebensprinzip, welches durch Souveränität überzeugt, natürliche Autorität ausstrahlt und nie klein beigt. Außerdem sind Sie hier leidenschaftlich und konsequent, nur bleiben Ihre Ziele dabei etwas diffus. Eine exzentrische Komponente kommt hinzu: Entscheidend ist, wie Sie Ihre Andersartigkeit vermitteln und sich individuell in Szene setzen können, um sich von der farblosen Masse zu unterscheiden. - All das beeinflusst (oder irritiert) Ihr Selbstverständnis und Ihre Souveränität im Handeln. Es ist für Sie äußerst schwer, aus sich selbst heraus zu einer klar umrissenen Identität zu finden und diese auch im täglichen Leben auszudrücken. Hingegen sind Sie in der Lage, sich mit allem, was 'in der Luft liegt', dem Zeitgeist, der unterschweligen Atmosphäre einer Situation, seelischen und zutiefst menschlichen Inhalten voll zu identifizieren, ja quasi deren Färbung anzunehmen. Folglich kommt in dem Bild, das die Gesellschaft von Ihnen hat und in dem sich andere wiederzufinden glauben, Ihr wahres Ich deutlicher zum Vorschein, als in Ihrer eigenen Einschätzung. Sie können sich selbst am besten spüren, wenn Sie sich auf überpersönlichen Gebieten wie Kunst, Politik, Medien, Religion und humanitärem Engagement verwirklichen, sei es im Lichte der Öffentlichkeit, oder indem Sie Benachteiligten anonym helfen.

Selbst Ihre subtilsten Empfindungen kommen in Ihren Handlungen -allerdings verschlüsselt- zum Ausdruck. Es gelingt Ihnen, gleichzeitig uneingeschränkt offen und dennoch verschlossen zu sein. Da Ihnen konkrete Auseinandersetzungen nicht liegen, besitzen Sie die Fähigkeit, Ihre Umgebung durch Ihr Verhalten unmerklich in Ihrem Sinne zu beeinflussen. Ihre extreme Sensibilität (oder auch Undurchschaubarkeit) kann künstlerische, esoterische oder anderweitig außergewöhnliche Früchte tragen, aber auch zu Schwierigkeiten führen, sich mit dem banalen, praktischen Alltag abzufinden. Sie sind -mehr oder weniger deutlich spürbar- von der Erwartung beseelt, daß dies doch noch nicht alles gewesen sein kann, daß es etwas Größeres, Bedeutenderes geben muß, welches da draußen auf Sie wartet, um entdeckt zu werden. Aufgrund Ihrer sehr hohen, aber etwas verschwommenen Ideale vom Menschsein neigen Sie fast zwangsläufig dazu, die Grenzen zwischen Ihren eigenen Belangen und denen der Umwelt zu verwischen. Anstatt von Natur aus ich-orientiert zu handeln, sind Sie in der Lage, sich völlig hineinzusetzen in andere Personen oder auch Stimmungen, die in der Luft liegen. Sie können im wahrsten Sinne des Wortes selbst-los sein, worin die Gefahr liegt, daß Ihre Energie in die verschiedensten Richtungen versickert und abgezogen wird, bevor Sie überhaupt ein Gespür für Ihre eigene Vitalität entwickelt haben. Es mag für sie hilfreich sein, sich symbolisch von fremden Einflüssen und Eindrücken zu 'reinigen', entweder mental oder indem Sie sich tatsächlich baden bzw. duschen. Ich-Abgrenzung ist für Sie schon deshalb wichtig, weil nur jemand, der selbst lebensstüchtig ist, anderen auch objektiv helfen kann. Wer in seinen Stärken wie auch Unzulänglichkeiten nicht zu sich steht, schleicht sich letztlich aus der Verantwortung und wird dadurch anfälliger für Abhängigkeiten oder Täuschungen.

Akzeptieren Sie, daß es in kein alltägliches Schema passen wird, wenn Sie Ihr kreatives Potential voll ausschöpfen. Es wäre ein Fehler, krampfhaft alles 'Unvernünftige' aus Ihrem Leben zu verbannen, nur um nicht aufzufallen oder als sonderbar zu erscheinen. Falls Sie nämlich Ihre visionäre Seite verleugnen und nur Logik gelten lassen, geben Sie dem Spirituellen eigentlich nur die Möglichkeit, sich lähmend auszuwirken, etwa in Form von Motivationslosigkeit, Antriebsschwäche, Genußmittelmisbrauch, einem wenig stabilen Nervensystem oder einer erhöhten Infektionsneigung. Je empfindlicher Ihr Körper reagiert, desto empfänglicher ist er jedoch auch für 'weiche' Heilmethoden, etwa die Homöopathie. Um Energie aufzutanken, eignen sich kreative Betätigungen, musische, malerische oder gestalterische Ausdrucksmittel für Sie besonders. Ihr Weg zum Erfolg ist nicht der übliche. Sie werden zunächst unterschätzt, vielleicht sogar als etwas weltfremd eingestuft. Das sollten Sie gelassen und ohne Selbstmitleid hinnehmen, denn dieser harmlose Eindruck täuscht. Konstruktiv mit Ihren außergewöhnlichen Begabungen umgehen heißt einerseits, alltäglichen Notwendigkeiten, wie z.B. Geldangelegenheiten einen angemessenen Stellenwert einzuräumen und zum anderen Ihre Visionen ins konkrete Leben einzubringen, etwa indem Sie sich für Menschen in Ihrem Umfeld engagieren. Auf diesem Weg wird Ihnen auch die gesellschaftliche Anerkennung zuteil, nach der Sie sich innerlich sehnen.

Stichpunkte: Freiheit von Vernunft und Reflexzwängen; Abhängigkeit von aktuellen sozialen und gesellschaftlichen Entwicklungen; Stellt als Individuum den Zeitgeist dar; Überpersönlicher Selbstdarstellungsdrang, der möglicherweise das Licht der Öffentlichkeit sucht; Spielt mit verdeckten Karten; Selbstentfremdung, kennt seine individuellen Ziele nicht;

Tip: Verfolgen Sie Ihre gesellschaftlichen und beruflichen Ziele ohne Rücksicht auf momentane Modeerscheinungen.

Ziel: Größtmöglicher kreativer Freiraum

*

Ihre Sonne 'herrscht' im 12. Haus, d.h. dieses Haus ist vom Zeichen Löwe geprägt.

Ihr schon beschriebenes unabhängiges Handeln dient letztendlich der Selbstdarstellung in der Gesellschaft bzw. der Darstellung der Wahrheit. Insofern ist es Selbstzweck und muß nicht als Hilfsmittel zur Erreichung ganz anderer Ziele herhalten. Dabei spielt der Zeitgeist eine wichtige Rolle.

Im vorherigen Teilkapitel konnten Sie lesen, wie wichtig Ihr gesellschaftliches Image und besondere Freiräume für Ihre Handlungsfähigkeit sind. Was möchten Sie erreichen, indem Sie so handeln? Das Planetenprinzip dieses Kapitels entzieht sich weitgehend Ihrem bewußten Zugriff. Man könnte es als blinden Fleck Ihrer 'normalen' Persönlichkeit bezeichnen. Falls Sie über lange Zeit einen Bogen darum gemacht haben oder glauben, daß alles was damit zusammenhängt für Sie eigentlich gar kein Thema sei, wäre dies nicht verwunderlich. Erstaunlicherweise stellt gerade das, was Ihnen am fernsten liegt, Ihr größtes Freiheitspotential dar, vergleichbar mit einer inneren Kraftquelle, die Sie aber weder steuern noch kanalisieren können. In einer Kultur, die auf rationales Verstehen, Einordnen und Kontrollieren ausgerichtet ist, mag dies dazu führen, daß Sie sich im Hinblick auf das Thema dieses Kapitels zunächst unsicher oder sogar unzulänglich fühlen. Da Ihnen bewußte Steuermechanismen hier fehlen, ist Verdrängung wie auch völlige Übersteigerung nicht ausgeschlossen. Wenn Sie hingegen versuchen sich den betreffenden Planetenthemen auf spirituellem Wege annähern, Vertrauen schöpfen in eine erhaltende Kraft hinter den sichtbaren Dingen, ohne alles gleich verstehen und erklären zu können, tun Sie intuitiv das Richtige.

Selbst mit minimaler Anstrengung können Sie viel bewirken

*

Sonne und Jupiter stehen im Sextil, d.h. im 60-Grad-Winkel.

Insgesamt haben Sie es im Vergleich zu anderen Menschen deutlich leichter, das zu erreichen, was Sie aktiv anstreben. Sie sind fähig, sich so zu verhalten, daß sich Ihnen ohne Schwierigkeiten Türen öffnen, die vielen verschlossen bleiben. Einklang besteht vor allem zwischen Ihrer Neigung, sich im Handeln völlig unabhängig von Konventionen zu machen, künstlerisch, spirituell oder politisch aktiv zu werden, und andererseits der Fähigkeit, sich auf ansprechende Art darzustellen und auszudrücken. Diese Fähigkeit entspringt Ihren seelischen Grundbedürfnissen. Sie leben so auch Ihr Kontaktbedürfnis aus.

Sie wurden in eine Lebenssituation hineingeboren, die Ihnen kaum Hindernisse in den Weg legte und außergewöhnlich viel Zuwendung und Förderung Ihrer Neigungen und Fähigkeiten bescherte. Wohlgemerkt: Hier ist nicht von Ihren damaligen Gefühlen die Rede, sondern vom Ergebnis. Weil Sie in mancher Hinsicht wie selbstverständlich bevorzugt wurden und früh-

zeitig lernten, hochgesteckte Erwartungen an das Leben zu stellen, kommt es Ihnen auch heute noch als gar kein besonderes Privileg vor, daß Ihre Mitmenschen meist bereit sind, sich für die Erfüllung Ihrer Wünsche besonders zu engagieren. Sie reagieren sogar höchst verwundert, wenn der Sonderstatus einmal wegfällt, der Ihnen normalerweise aufgrund einer gewissen natürlichen Vornehmheit in Ihrer Ausstrahlung gewährt wird. Vielleicht haben Sie schon die Erkenntnis nachgeholt, daß die Umwelt sich nicht immer verpflichtet fühlt, Ihre Erwartungen zu erfüllen. Obwohl man Ihnen also mit ungewöhnlicher Nachsicht begegnet, kommen Sie mit jeglicher Form der Reglementierung und Einengung nur schwer zurecht. Sie geben sich in der Regel tolerant, brauchen aber auch für sich selber sehr viel Bewegungsfreiheit. Dann können Sie fast alles, was Sie wirklich motiviert und konzentriert beginnen, auch zu einem guten Ende bringen. Entscheidend ist, inwieweit Sie Ihren Hang zur Trägheit überwinden und bereit sind, harte Arbeit in Kauf zu nehmen, um Ihre zweifellos vorhandenen Leistungspotentiale auch auszuschöpfen. Ein wenig Druck im privaten wie auch beruflichen Bereich sollten Sie als anregend akzeptieren.

Und: Sie sind fähig, ausdauernd und strukturiert vorzugehen

*

Sonne und Saturn stehen im Trigon, d.h. im 120-Grad-Winkel.

Insgesamt besitzen Sie eine besondere Begabung, gesellschaftliche Spielregeln für sich und Ihre Umgebung nutzbar zu machen. Einklang besteht vor allem zwischen Ihrer Neigung, sich im Handeln völlig unabhängig von Konventionen zu machen, künstlerisch, spirituell oder politisch aktiv zu werden, und andererseits der Klarheit und Ordnung, die Sie in Ihrem Gefühls- und Privatleben anstreben. Dieses Streben entspringt auch Ihrem natürlichen Aktivitätsdrang. Daß Sie warten können, bis Ihre Stunde gekommen ist, macht Sie insbesondere bei Sachthemen zu einer fairen, aber beharrlichen Verhandlungspartnerin, die nicht locker läßt, bis sie alle Möglichkeiten für sich ausgeschöpft hat.

Die Lebensumstände Ihrer Kindheit waren - unabhängig davon, wie Sie gefühlsmäßig dazu stehen - auch von einer Art beruhigenden Ordnung gekennzeichnet. Gemeint ist vor allem der erzieherische Einfluß Ihres Vaters oder einer anderen männlichen Bezugsperson. Dies muß nicht sehr offensichtlich gewesen sein, aber dessen Charakterfestigkeit und strukturierte Lebenseinstellung konnten Ihnen ein Gefühl von Sicherheit und formaler Geborgenheit vermitteln, egal wie stabil oder unruhig die äußere Situation war. Obwohl Sie wahrscheinlich schon frühzeitig erwachsen wirkten, ging Ihre Persönlichkeitsentwicklung eher langsam, dafür aber umso gefestigter vonstatten. Deshalb spricht viel dafür, daß Sie die Blüte Ihres Lebens erst zu einem relativ späten Zeitpunkt erreichen. Mit emotionaler Gelassenheit und Geduld können Sie besonders im geschäftlichen, juristischen oder politischen Bereich besonders erfolgreich sein. Wenn sie allzu konsequent sehr weitgesteckte Ziele verfolgen, sollten sie in unserer schnelllebigen Zeit jedoch immer wieder überprüfen, ob das eine oder andere Ziel überhaupt noch erstrebenswert ist.

WAS SIE GERNE HABEN MÖCHTEN: VENUS



Während der Mond unsere allgemeine emotionale Bedürfnislage darstellt, verkörpert Venus das 'Objekt der Begierde', das, was ich mir von der U m w e l t erhoffe als Ausgleich eines Mangelgefühls bei mir selbst. Während es der S t i e r - Venus um Absicherung und Festigung der körperlich-materiellen Existenz geht, liegt der Schwerpunkt der W a a g e - Venus auf der Hingabefähigkeit und dem Wunsch nach Begegnung, persönlichen Beziehungen. Balance, Gerechtigkeit, Interessenausgleich sowie Harmonie, Ästhetik und Kunst sind Venus-Attribute.

Verlangen nach Individualität und Freiheit ... verbunden mit Begleiterscheinungen ...

*

Sie fühlen sich besonders angezogen von Phänomenen des 11. Hauses: Individualität und Position in der Gesellschaft oder im Sozialverband; das persönliche Freiheitspotential; die eigenen Rechte definieren; Reformen; Tabus übertreten; Gesinnungsgenossen; das Handlungspotential des Anderen; gemeinsames Handeln.

Ihre gesellschaftliche Position soll Ihnen zunächst Zufluchtsort sein, eine Art Heimat bieten, die Geborgenheit vermittelt. Sie können sich profilieren, indem Sie Stimmungen erahnen und spüren, was beim 'Volk' gut ankommt. - Die Frage 'Wie hebe ich mich von der Masse ab und wie definiere ich mich als Individuum?' verknüpfen Sie auch mit einer ausgeprägten Erwartungshaltung: Sie möchten mit Ihrer Originalität und der gesellschaftlichen Rolle, über die Sie sich definieren, auf Gegenliebe stoßen. Außergewöhnlich zu sein gefällt Ihnen nur dann, wenn Sie nicht völlig alleine dastehen. Deshalb verbindet Sie mit Gleichgesinnten mehr als nur freundschaftliche Distanz. Was es für Sie besonders attraktiv macht, sich z.B. einer Interessengruppe anzuschließen und gemeinsame Projekte zu verfolgen, ist im Grunde der Wunsch, die zwischenmenschliche Nähe zu erleben, zu der Sie im Privaten ein eher zwiespältiges Verhältnis haben.

Ihre Glücksvorstellungen verbinden sich mit einem starken Unabhängigkeitsdrang, verbunden mit der Neigung, sich im zwischenmenschlichen Bereich von niemandem festlegen oder gar erpressen zu lassen. Wenn Ihre Umgebung versucht, mit Druck Verhaltensänderungen zu erzwingen, erreicht sie bei Ihnen nur das Gegenteil. Mit allem Durchschnittlichen und Mäßigen tun Sie sich bei anderen schwer. Das Besondere, Extravagante und Exzentrische kann Sie extrem faszinieren. Ihre Begeisterung ist dann grenzenlos, doch es genügt schon eine Kleinigkeit, um Ihren Überschwang in heftigste Ernüchterung umkippen zu lassen. Ausgewogenheit

und Gleichmaß ist für Sie eine höchst zweischneidige Sache. Planung setzen Sie zwar mit Ordnung und Sicherheit gleich, aber eben auch mit Langeweile. Einen Kontakt nur um der Stetigkeit willen pflegen ist Ihnen zuwider. Ihre wirklichen Wünsche offen darzulegen fällt Ihnen zwar schwer, aber nur so geben Sie Ihrem Gegenüber die Chance, darauf einzugehen oder zumindest Ihre Sinneswandel nachzuvollziehen. So manche Verletzung bis hin zum berüchtigten emotionalen Scherbenhaufen ließe sich damit vermeiden.

Daß Sie in Ihrer Motivation so wechselhaft sind und sich auch ungern zu sehr in die Karten schauen lassen, findet häufig seine Entsprechung in der familiären Kindheitssituation: Zuwendung - insbesondere die der Mutter - wurde als unkontrollierbar oder widersprüchlich erlebt, auch wenn ein freundschaftlich-liberales Verhältnis vorgelegen haben mag. Möglicherweise konnte echte Nähe zum Kind nur selten zugelassen werden und so lernt es als seelischen Selbstschutz, sich in seinen Wünschen und Interessen von Zuwendung unabhängig zu machen. Hierbei handelt es sich nur um eine scheinbare Unabhängigkeit: Man verspricht sich insgeheim sehr wohl Gegenliebe davon, originell zu sein und vielleicht gerade diejenigen Visionen oder verdrängten 'Verrücktheiten' zu verkörpern, welche die Eltern nicht verwirklichen konnten. Als Konsequenz ergibt sich eine bestimmte emotionale Distanz den Eltern gegenüber, die in der weiteren Entwicklung auch auf das gesamte persönliche Umfeld übertragen wird.

Als Individualistin genießen Sie es, hinsichtlich Ihrer persönlichen Vorlieben oder der Menschen, mit denen Sie sich bevorzugt umgeben, anders als die anderen zu sein und kaum Gruppenzwängen zu unterliegen. Der Preis dieser Freiheit ist jedoch eine gewisse Fremdheit auch in der Beziehung zu engsten Vertrauten. Wenn die Frage, wer Sie denn nun wirklich kennt, zunehmend das schmerzliche Gefühl hinterläßt, vom Leben abgeschnitten zu sein, kann eine heilsame Krise in Gang kommen: Die Einsicht, daß Ihr bisheriger Lebensstil und die gewählten Beziehungsformen wirkliche Nähe im Grunde ausschlossen, motiviert Sie fast zwangsläufig dazu, sich seelisch einzulassen und damit auch angreifbar zu machen. Vielleicht öffnen Sie sich dann vermehrt solchen Menschen, denen Sie vorher paradoxerweise keinerlei Aufmerksamkeit geschenkt hatten, weil sie Ihnen zu ähnlich waren. Gleichzeitig lernen Sie Persönlichkeitszüge an sich selber schätzen und genießen, welche Sie bisher weder mochten noch weiterentwickelten, weil diese Qualitäten Ihnen womöglich zu banal erschienen. Eine solche Entwicklung wird immer wieder durch ein plötzliches Auf-Distanz-Gehen unterbrochen, wenn die Angst, durch die eigene Offenheit verletzt zu werden, wieder einmal allzu groß wird. Die wachsende Gewißheit, daß Sie mit dem Zulassen von Nähe die Fähigkeit zur Distanzierung nicht verlieren und daß Sie sogar lebenswerter werden, wenn Sie auch zu Ihren menschlichen Schwächen stehen, schafft ein völlig neues Selbstvertrauen.

Stichpunkte: Spontaneität im persönlichen Umgang; Bedürfnis, als originell oder gar exzentrisch anerkannt und bewundert zu werden bei gleichzeitiger Furcht, unangenehm aufzufallen; Suche nach Unterstützung und Förderung durch andere, insbesondere den Partner, um als Person (nicht nur über Leistungen) gesellschaftlich berühmt und anerkannt zu werden; Grunderfahrung der Existenzunsicherheit: nirgends dazugehören, aber überall zurechtkommen; Flexibel in der existentiellen Absicherung, orts- und gruppenungebunden; (unbewußte) Bindungsängste; Unberechenbares Begegnungsverhalten; Partnerschaften ergeben sich unvermutet und enden auch so; häufig künstlerische bzw. musikalische Begabung;

Tip: Sie müssen lernen, daß jeder Mensch ein einmaliges Wesen ist, das seinen Eigenwert gerade durch seine Abweichung von der Norm erhält. Fördern und unterstützen Sie die

Individualität anderer, ermuntern Sie Freunde und Bekannte in der Entwicklung ihrer Individualität, und Sie werden ein entspannteres Verhältnis zum eigenen Originalitätsstreben erreichen!

Ihre Venus bildet ein Quadrat (90 Grad) zur Hausachse 3/9.

Ihre Venus bildet ein Trigon (120 Grad) zur Hausspitze 8 bzw. ein Sextil (60 Grad) zur Spitze 2.

Wenn Sie zu sehr in Ihre individuelle gesellschaftliche Position verliebt sind und dabei möglicherweise ambivalent im Begegnungsverhalten, erzeugen Sie einen doppelten Konflikt: Eine solche Ausrichtung geht - ohne daß Sie dies gleich merken - auf Kosten Ihres Erscheinungsbildes und Ihrer konkreten Kommunikationsmöglichkeiten, und zweitens auf Kosten Ihrer Selbstdarstellung im sozialen Umfeld bzw. Ihrer Weltanschauung. Besondere Ausgewogenheit, verbunden mit erhöhtem Energieaufwand wird notwendig sein, um dieses instabile Gleichgewicht immer wieder zu einem Optimum auszubalancieren.

Ihr oben beschriebener Umweltbezug ist außerdem in harmonischer, stabilisierender Weise verknüpft mit Ihren materiellen und körperlichen Bedürfnissen, Ihrer Verwurzelung, sowie zu Ihren prinzipiellen Wertvorstellungen und verbindlichen Beziehungen. Hier nützt Ihnen Ihr Gefühl für Ausgewogenheit, was Ihnen wahrscheinlich gar nicht so sehr als besondere Begabung vorkommt, weil Sie es ja gewohnt sind.

Ziel: Sicherheit durch die Sonderrolle

*

Ihre Venus 'herrscht' im 2. Haus, d.h. dieses Haus ist vom Zeichen Waage geprägt.

Ihre schon beschriebene individualisierende Erwartungshaltung dient letztendlich Ihrer Existenzsicherung. Ihre Erwartungshaltung zielt also eher auf körperlich-materielle Sicherheit und Gruppenbindung ab. Ihr Sicherheitsinstinkt beruht auf der Fähigkeit, direkten Auseinandersetzungen aus dem Weg zu gehen und in jeder Situation ein diplomatisches Gleichgewicht zu wahren.

Hier fühlen Sie sich nicht ausgeglichen, wenn Sie auf sich alleine gestellt sind und suchen automatisch nach einem ergänzenden Gegenüber. Sie streben danach, Ungleichgewichte, Disharmonien und Einseitigkeiten auf diesem Gebiet in die 'Waage' zu bringen.

Im ersten Teil dieses Kapitels stand, daß sich Ihre Wünsche in erster Linie auf Ihre Individualität und Ihre berufliche Position richten. Was versprechen Sie sich davon? Ihre körperlich-materielle Existenz, die Verwurzelung in Familie und Sippe, springt aus der Form, aus dem Rahmen des Gewöhnlichen heraus. Entweder körperliche Besonderheiten, die äußeren Umstände Ihres Aufwachsens oder auch Ihr eigenes Verhalten bedingten eine Ausnahmestellung im Familienverband. Das Dazugehören, Ihr angestammter Platz, definierte sich gerade durch Ihr Anderssein, das vielleicht besondere Zuwendung erforderte und Sie teilweise von den Regeln und Verpflichtungen eines 'normalen' Sippenmitglieds freistellte. Ob nun als Sorgenkind, kleines Genie mit besonderen Begabungen oder 'Till Eulenspiegel': Im unterschwelligem

Familiensystem hatten Sie bis zu einem gewissen Grad die Funktion, völlig neue Herausforderungen zu stellen und dadurch auch bisherige Unvereinbarkeiten zu neutralisieren, überbrücken zu helfen. Neutralität beinhaltet jedoch Unabhängigkeit und verträgt sich nicht mit der selbstverständlichen Einbindung in die Sippe und der Annahme von deren 'Stallgeruch'. Als Kind konnten Sie mit dieser (ungewollten) Unabhängigkeit und Sonderposition wohl wenig anfangen und erlebten sie zunächst als existentielle Verunsicherung, weshalb Sie wahrscheinlich umso stärker versuchten, sich der Zuwendung Ihrer verschiedenen Bezugspersonen zu vergewissern.

Das Dilemma zwischen dem Wunsch nach Rückbindung und Verwurzelung, andererseits aber dem Sich-Herausentwickeln-Müssen zu einer gänzlich eigenständigen Existenz, ist für Sie ein lebensbegleitendes Thema, vor allem auch hinsichtlich Ihrer Berufswahl. In dem Maße, wie Sie auf gesellschaftlicher und beruflicher Ebene individuelle Konturen gewinnen, werden Sie sich auch existentiell und materiell sicherer fühlen. In einer abgegrenzten, sich abhebenden Position, die Ihre besonderen Qualitäten zur Geltung kommen läßt, in der Sie flexibel entscheiden können und nicht der direkten Beurteilung anderer ausgesetzt sind, finden Sie das, was Ihnen instinktiv zum Teil verwehrt geblieben ist: trotz Unabhängigkeit integriert zu sein. Je nach Ihren speziellen Begabungen kann dies die Form einer eigenen Firma, freiberuflicher Tätigkeit oder einer sonstigen politischen bzw. öffentlichen Sonderrolle annehmen, die eine Alternative zum Gängigen, Etablierten darstellt. Wenn Sie den Mut und die Kraft aufbringen, Ihren Visionen eine konkrete Form zu geben und aus der Masse herauszutreten, profitiert davon sowohl Ihr persönlicher Selbstwert als auch Ihr Geldbeutel. Der Allgemeinheit zukunftsweisende Lösungen anzubieten, den herrschenden Zeitgeist zu hinterfragen, eine gewisse 'Narrenfreiheit' zu genießen oder auch so etwas wie eine 'Überbringerin der Wahrheit' zu sein, wären passende Gedankensplitter dazu. Gesinnungsgenossen und 'Geistesverwandte' vermitteln Ihnen dabei eine Art Wir-Gefühl, denn es ist Ihnen wichtig, eigenständig zu bleiben, ohne sich jedoch zu isolieren. Achten Sie aber darauf, daß Sie den 'Bodenkontakt' zum Materiellen und den Anforderungen des 'realen' Lebens nicht völlig verlieren. Es empfiehlt sich in Ihrem Falle besonders, die Möglichkeit unerwarteter Trendwenden in das Finanzkonzept einzubauen. Nicht zuletzt sollten Sie sich auch vor der irrigen Annahme hüten, daß Körperliches und Triebhaftes für Sie keine Rolle spielt und Sie über solch 'niederen' Bedürfnissen stünden. Streben Sie eine Balance zwischen Körper und Geist an. Sie brauchen den festen Stützpunkt genauso wie die Vogelperspektive!

Und: Eine unkonventionelle Weltanschauung

*

Ihre Venus 'herrscht' im 9. Haus, d.h. dieses Haus ist vom Zeichen Stier geprägt.

(Vorausgesetzt, Ihre Geburtszeitangabe ist exakt.)

Venus bildet ein Quadrat zur eigenen Hausspitze 9.

Die Stier-Venus als Symbol für Ihren Wunsch nach Besitz, Gruppenbindung, und Absicherung dient letztendlich der Einsichtsfähigkeit bzw. Ihrer Selbstdarstellung im sozialen Umfeld. Sie wollen demnach in Ihren Ideen von anderen registriert werden, gemeinsam mit dem Partner auftreten und selbst Toleranz entwickeln.

Auf diesem Gebiet wünschen Sie sich Verwurzelung und streben danach, Ihren eigenen Wert zu untermauern durch das, was Sie konkret haben oder verkörpern.

Die individuellen Ecken und Kanten, mit denen Sie in Beruf und Gesellschaft Profil gewinnen können, dienen Ihnen als geistige Visitenkarte. Wie Sie denken, spiegelt sich ja nicht nur in ausdrücklichen Meinungsäußerungen. Bekanntenkreis und Wohnumgebung, Menschen Ihres Umfeldes, die nicht zum engsten Familien- oder Freundeskreis zählen und die dort vorrangigen Interessen und Gesprächsthemen prägen Ihr Image, geben Auskunft über Ihre Mentalität. Hier spielt es für Sie eine wichtige Rolle, anders zu sein als die anderen, entweder innerhalb Ihres Umfelds etwas Einzigartiges darzustellen, oder aber einer Clique, Denkrichtung, Wohngegend anzugehören, die für sich genommen eine Ausnahme, etwas Besonderes ist. Es ist anzunehmen, daß das soziale Milieu Ihrer Kindheit und Jugend Ihnen die Entwicklung einer so eigenständigen, freigeistigen und toleranten Einstellung geradezu abverlangt hat. Anregende Gegensätze, Buntheit, Brüche und Wechsel könnten da genauso vorgeherrscht haben wie hochgesteckte Ideale, ein gewisser Zwang, sich profilieren zu müssen, um etwas zu gelten und nicht unbeachtet zu bleiben.

Sie bringen die Voraussetzung mit, sich in gegensätzlichste Standpunkte hineinzudenken, den gemeinsamen Nenner zu finden, ohne parteiisch zu sein und sich persönlich festzulegen. Tatsächlich kann es passieren, daß Sie aufgrund einer gewonnenen Einsicht Ihre Meinung um 180 Grad umkehren. Das könnte Ihnen den Vorwurf einbringen, Sie wechselten Ihre Ansichten wie das Hemd. Gerade diese radikale Einsichtsfähigkeit stellt andererseits ein großes Plus dar: Taktisches Geschick in schwierigen Verhandlungen, die Begabung zum Schlichten und Vermitteln, vielleicht auch die Veröffentlichung von zunächst abwegig erscheinenden aber zukunftsweisenden Gedanken, mag Ihnen beruflich von großem Nutzen sein. Auch beneidenswerter Erfolg durch die Hilfe von Gönnern und Sponsoren oder aufgrund unerwarteter glücklicher Fügungen ist hier nicht ausgeschlossen. Hüten Sie sich jedoch davor, den Lottegewinn in Ihren Etat fest einzuplanen, denn das Blatt kann sich auch schnell wenden! Erfolge sollten Ihnen nicht zu sehr zu Kopf steigen und wohlwollende Unterstützung ist eher Grund für Dankbarkeit, nicht aber für eine elitäre Haltung. Das Bemühen um Objektivität und Gerechtigkeit, bei dem subjektive Interessen Nebensache sind, ist Ihr bester Erfolgsgarant.

Sie sind schwer zufriedenzustellen

*

Venus und Jupiter stehen im Quadrat, d.h. im 90-Grad-Winkel.

Was Sie für Ihre unmittelbare Zufriedenheit brauchen, verträgt sich schlecht mit dem, wovon Sie sich soziale Anerkennung, Beliebtheit, Fülle und Erfolg versprechen. Es geht hier vor allem um Konflikte zwischen dem Wunsch, als originell zu gelten, Freiheit von jeglicher Kritik und einen besonderen Status zu erwerben, andererseits aber der Neigung, in der direkten Selbstdarstellung und Kommunikation sehr breiten Raum zu beanspruchen, das eigene Erscheinungsbild oder intellektuelle Fähigkeiten demonstrativ einzusetzen. Wenn sich in der einen Hinsicht Ihre Wünsche erfüllen, kommt leicht ein Gefühl der Leere und Sinnlosigkeit auf, welches in die andere Richtung weist, wo Sie unbewußt noch etwas Größeres, Umfassendes

deres vermuten. Diese Sehnsucht entspringt auch Ihren seelischen Grundbedürfnissen. Mitangesprochen ist Ihr Mutterbild. Sie leben so auch Ihr Kontaktbedürfnis aus.

Betrachtet man hier nur Ihre indirekten Zielsetzungen (die von den beteiligten Planeten beherrschten Häuser 2/4), könnten sich einzelne der folgenden Konflikte ergeben, die Ihnen kreative Lösungen abverlangen:

- 'Meine Sicherheitsbedürfnisse vertragen sich nicht mit meinem Gefühlsleben.' Oder: 'Meine Mutter war mir nicht solide genug / hielt mich wirtschaftlich sehr knapp / verhinderte, daß ich finanziell auf eigenen Füßen stand.' Oder: 'Geborgenheit kann ich nur erleben, wenn ich auf Besitz verzichte.' Oder: 'Wer zu empfindsam ist, kommt zu nichts.' Oder: 'Ich kann mich nicht abgrenzen. Deshalb schlägt mir schon der kleinste Übergriff auf mein Terrain auf den Magen.'

- 'Gerade den Menschen, die mir eigentlich wesensverwandt sind, gehe ich aus dem Weg.' - 'Ich lasse mich allzu leicht durch Äußerlichkeiten blenden.'

Es ist zu vermuten, daß Sie im Laufe Ihres Heranwachsens kein angemessenes Verhältnis zum Luxus und den Annehmlichkeiten des Lebens im allgemeinen entwickeln konnten. Allzusehr verwöhnt worden zu sein und infolgedessen besondere Privilegien nicht als Vorteil, sondern als Selbstverständlichkeit zu empfinden, kommt als eine denkbare Ursache in Betracht. Während Sie in Ihren Forderungen und Erwartungen sehr anspruchsvoll sind, hält sich Ihre Bereitschaft zum intensiven persönlichen Engagement in Grenzen. Vor allem in persönlichen und partnerschaftlichen Beziehungen begeistern Sie sich möglicherweise stark für jemanden oder neigen gar dazu, diesen zu glorifizieren. Um so größer ist die Ernüchterung, wenn diejenige Person sich als 'Normalsterblicher' mit all seinen Stärken und Schwächen erweist. Sie haben ein immenses Bedürfnis nach Anerkennung und begehen leicht den Fehler, das eigene Selbstwertgefühl bedingungslos von den Reaktionen und Urteilen anderer abhängig zu machen. Dies führt dann fast zwangsläufig dazu, daß Sie sich unterschätzt oder mißverstanden fühlen, während die Umwelt vielleicht unter Ihren Eitelkeiten zu leiden hat. Je sicherer Sie sich Ihrer eigenen Individualität sind, desto weniger haben Sie es nötig, Ihre Geltung durch überzogenes Pathos oder Selbstgerechtigkeit hervorzuheben. Dann gilt es, realistisch die Möglichkeiten anzupacken, so wie sie sich Ihnen bieten. Machen Sie den ersten Schritt vor dem zweiten und lassen Sie sich durch Fernziele nicht ablenken. Unzufriedenheit kann auch ein kreativer Antrieb sein, um sich Erfolge zu erarbeiten.

Unmittelbare Wünsche und weltferne Sehnsüchte kommen sich in die Quere

*

Venus und Neptun stehen im Quadrat, d.h. im 90-Grad-Winkel.

Was bis jetzt über Ihre Wunschnatur gesagt wurde bildet einen Widerspruch zum Hintergründigen und Jenseitigen in Ihrem Leben. Der Lebensbereich, in dem Sie es harmonisch haben wollen und positive Rückmeldungen von außen erwarten, ist nur schwer zu vereinbaren mit dem, was außerhalb Ihrer 'normalen' Realität liegt, Erlösungssehnsüchte in Ihnen weckt und sowohl Illusion als auch die reine Wahrheit beinhalten kann. Unbewußte Konflikte bestehen zwischen dem Wunsch, als originell zu gelten, Freiheit von jeglicher Kritik und einen beson-

deren Status zu erwerben, andererseits aber Ihrer Tendenz, sich verbal oder körperlich auf unklare/mehrdeutige Art darzustellen. Diese undefinierte bzw. völlige Offenheit entspringt auch Ihrem Begegnungsbedürfnis und dem, was Sie in die Außenwelt projizieren. Offenheit bedeutet, daß Ihre Persönlichkeit in den genannten Bereichen - gleich einem unbeschriebenen Blatt - in den Hintergrund tritt und Sie dort möglicherweise ein besonderes Ahnungsvermögen, eine Art siebten Sinn für subtile psychologische Vorgänge besitzen. Dort laufen Sie aber auch Gefahr, sich in Selbsttäuschungen und völlig weltfremden Wunschträumen zu verlieren, die Sie von der Zufriedenheit mit dem 'normalen' Leben abhalten. Ihre 'weltlichen' Wünsche stehen im Konflikt zu diesen medialen Erfahrungen. So sind Sie unbewußt immer vor die Entscheidung gestellt, ob Sie nun Genußmensch oder Abstinenzlerin, Egoistin oder Heilige, anspruchsvoll oder anspruchslos sein sollen.

Betrachtet man hier nur Ihre indirekten Zielsetzungen (die von den beteiligten Planeten beherrschten Häuser 2/7), könnten sich einzelne der folgenden Konflikte ergeben, die Ihnen kreative Lösungen abverlangen:

- 'Meine körperlichen und materiellen Bedürfnisse vertragen sich nicht mit meinen Kontaktwünschen.' Oder: 'Mein Partner liegt mir auf der Tasche.' Oder: 'Geldprobleme bringen Beziehungen zum Scheitern.' Oder: 'Ich fühle mich körperlich unattraktiv.' Oder: 'Mein Partner ist in meiner Familie/Clique unerwünscht.' Oder: 'Wir passen körperlich nicht zusammen.' Oder: 'Als wir finanziell aus dem Größten heraus waren, war die Liebe erkaltet.'

Die Herausforderung, einen Kompromiß zwischen Ihren schlicht menschlichen Vorlieben und einer allumfassenden, nicht personengebundenen Form von Liebe finden zu müssen, kann im Ergebnis sehr kreative Früchte tragen. Auf dem Weg dorthin sind jedoch oft unrealistische Wunschvorstellungen und Erwartungshaltungen zu korrigieren. Dazu gehört die geheime Sehnsucht nach einem Gegenüber, das besser und genauer als Sie selber weiß, was Sie brauchen, die Erwartung einer Weisheit und eines intuitiven Verständnisses, welches alle Erklärungen überflüssig macht. Ihre extrem sensibilisierte Begegnungsfähigkeit macht es Ihnen nicht leicht, konventionelle Beziehungen einzugehen und zu führen. Dies gilt nicht allein für Liebesbeziehungen, sondern für alle in diesem Kapitel angesprochenen Lebensbereiche. Bevor der Alltag Sie zwingt, Ihre überhöhten Ideale auf ein Normalmaß zurechtzustutzen, konkrete Wünsche zu formulieren und aktiv an deren Verwirklichung zu arbeiten, ziehen Sie sich eher enttäuscht zurück. Damit steigt dann jedoch in der Regel die Neigung, sich das Irreale und Realitätsferne aus der Umwelt 'hereinzuziehen', entweder in Form einer erhöhten Anfälligkeit für Drogen, Heilsversprechungen und Blendereien oder auch indem man lieber vergeblich einen scheinbar idealen, aber unerreichbaren Mann liebt, als sich für jemanden zu entscheiden, der tatsächlich fähig und bereit ist, mit einem das Leben zu verbringen. Die Leidenschaft kann sogar gipfeln in einer Tendenz zu verheirateten oder auch suchtkranken Partnern, bei denen man immer auf eine bessere Zukunft hofft, bis die Scheidung ausgesprochen oder die Sucht überwunden ist. Wenn dies jedoch wirklich einträte, gäbe es nichts mehr zu erträumen. Auch Erotik wird oft unbewußt gegen Liebe ausgespielt, konkrete Körperlichkeit und erdige Triebhaftigkeit fast als Entweihung einer idealen Liebesbeziehung empfunden, so daß man diese nur getrennt davon heimlich genießen kann.

Das vorhandene Greifbare wird für Sie immer zu wünschen übrig lassen und selbst wenn Sie einmal genau die Zuneigung und Wertschätzung erhalten, nach der Sie sich lange vergeblich gesehnt haben, können Sie mit Ihrem realen Glück vielleicht sogar weniger anfangen, als mit

der Vorstellung davon. Richten Sie Ihre spirituelle Suche auf spirituelle Gebiete wie Kunst, Religion oder Psychologie, anstatt alles auf einen imaginären oder auch realen Partner zu projizieren. Indem Sie sich selbst für Ihr Wohlergehen im Alltag verantwortlich fühlen, einen individuellen Lebensstil entwickeln, geben Sie anderen erst die Chance, auf Sie einzugehen. Bemühen Sie sich, Ihre Wünsche und Sehnsüchte so sehr zu konkretisieren, wie nur irgend möglich, und diese auch den Menschen zu zeigen, die Ihnen wichtig sind. Dies mag vielleicht zunächst eine Ernüchterung für Sie darstellen, dennoch werden Sie damit auf mehr Interesse und Verständnis stoßen, als mit irgend etwas anderem.

WIE SIE SICH BEHAUPTEN: MARS



Mars ist das Instrument, mit dem wir unsere Lebensbedürfnisse und vitalen Interessen gegenüber (und im Wettstreit mit) der Umwelt durchsetzen. Während die Sonne allgemein Handlungsfähigkeit und Kraft symbolisiert, steht der Mars für Selbstbehauptung hinsichtlich eines Gegenübers oder Gegners. Er kann nur die Kraft anwenden, die ihm die Sonne zur Verfügung stellt, und ist in gewisser Weise auch Erfüllungsgehilfe der Venus, die angibt, was wir von der Umwelt haben möchten. In der Logik des Mars gibt es in erster Linie Sieg oder Niederlage, Täter sein oder Opfer werden. Er zeigt an, wo wir uns durchsetzen, betont leistungsfähig, tatkräftig, aggressiv oder verteidigungsbereit sind bzw. unter Angriffen von außen zu leiden haben. Instinktive Abläufe wie Wut, Ärger, Schmerz, Angst, sexuelle Erregung und Begehren haben Mars-Charakter.

'Aggressive Toleranz'

*

Ihre Selbstbehauptung spielt sich vor allem ab auf der Bühne des 9. Hauses: Einsichtsfähigkeit; Bildung; Reisen; Soziales Milieu; Toleranz; geistige Selbstdarstellung; Philosophie, Religion, Glaube, Hoffnung; Expansion; Selbstdarstellung des Anderen bzw. gemeinsames Auftreten als Paar.

Ihre Einsichtsfähigkeit richtet sich zunächst auf materielle Sicherheit und das Integriertsein in die für Sie wichtige Sippe oder Gemeinschaft. Eine Art Wir-Gefühl, Bodenständigkeit und das Bewußtsein, daß jeder Mensch seinen angestammten Platz braucht, bewirkt ein gewisses Mißtrauen gegen allzu hochfliegende Thesen und vorschnelle Urteile. - Ihr soziales Umfeld bzw. die Art, wie Sie Ihre Einstellung anderen vermitteln, ist auch von einer gewissen Direktheit und von Kampfgeist geprägt. Komplizierte Meinungsbildungsprozesse und langwierige Diskussionen erfüllen Sie mit Ungeduld, denn Sie wollen rasch zu einem persönlichen Urteil kommen. Wenn das Geschwafel anderer Ihrer Ansicht nach zu nichts führt, klinken Sie sich entweder völlig aus oder bekunden Ihr Mißfallen durch kleine Seitenhiebe. In Ihrem Weltbild sollen eindeutige Verhältnisse herrschen. Und dieses Schwarz-Weiß-Denken verträgt sich überhaupt nicht mit Ihrem schon erwähnten Bedürfnis, überall beliebt und integriert sein zu wollen! Was Sie als gut oder schlecht bewerten, verteidigen Sie auch, und umstimmen lassen Sie sich höchstens durch schlagkräftige Argumente (die vielleicht manchmal eher durch Schlichtheit überzeugen, als durch Weitblick). Natürlich liegt hier ebenso die besondere Begabung, wesentliche Einblicke auf den Punkt zu bringen, bei Ihren Gesprächspartnern rasche Aha-Erlebnisse herbeizuführen - eine wichtige Voraussetzung für ausbildende Tätigkeiten oder die Öffentlichkeitsarbeit. Anstelle endloser theoretischer Studien macht für Sie praktisches Anpacken viel mehr Sinn: 'Learning by Doing', ein Schnellkursus, auf eigene

Faust eine fremde Kultur oder ein neues Wissensgebiet zu erschließen, weckt Kräfte, die Sie unter eingeeengten Bedingungen nie entfalten können.

Eine natürliche Autorität oder ein besonderes Charisma scheint der Auslöser zu sein, daß sich Ihre Umgebung gerne nach Ihren Vorschlägen richtet und diese mit der Zeit regelrecht erwartet. Man räumt Ihnen leicht eine Führungsposition ein. Wenn Sie Machtkämpfen und Konkurrenzsituationen instinktiv aus dem Weg gehen, bringt Ihnen das nicht den Ruf einer Drückebergerin ein, sondern erstaunlicherweise sogar Respekt. Für Außenstehende mag manchmal der Eindruck entstehen, Ihnen fiele alles zu, aber dem ist nicht so. Falls Sie zu den Menschen gehören, die in der Kindheit und Jugend alles bekamen, ohne etwas dafür getan zu haben, dann müssen Sie eventuell noch lernen, überzogene Erwartungen an Ihr Schicksal ein wenig zurückzuschrauben. Jeder Einsatz zahlt sich für Sie aus, aber man kann nur ernten, was man vorher gesät hat. Sobald sich Ihr Selbstbewußtsein auf eigene Arbeit gründet, haben Sie es nicht mehr nötig, auf einen vermeintlichen Sonderstatus zu pochen. Um Ziele zu erreichen, die in Ihren Augen Sinn machen, gehen Sie mit Ihrer Energie nach der Devise 'Klotzen und nicht Kleckern' um, und normalerweise schöpfen Sie hier aus einem beträchtlichen Reservoir. Sofern Sie Ihrer Leber nicht zuviel zumuten, können Sie in der Regel auf eine robuste Körperabwehr bauen. Es hängt von Ihren sonstigen Grundsätzen ab, inwieweit Sie es mit dem Ausagieren Ihrer instinktiven Bedürfnisse, etwa der sexuellen Treue in Partnerschaften, eher locker sehen, oder ob Sie Ihre Eroberungsfreude gezielt in Bereiche lenken, die Ihren geistigen Horizont erweitern und ihnen neue Sinnzusammenhänge erschließen.

Stichpunkte: Handeln gemäß der eigenen Weltanschauung; Das aggressive soziale Umfeld (evtl. auch in der Kindheit); aggressive Durchsetzung der eigenen Ideen mit Hilfe eines moralisch-ethischen Überbaus; Scheintoleranz, die den anderen angeblich duldet, ihn jedoch unterschwellig bekämpft; Intellektueller Führungsanspruch; Selbstherrlichkeit, als Toleranz getarnte Gleichgültigkeit;

Tip: Gestehen Sie sich Aggressionen ein und hören Sie auf damit, diese auf die Umgebung zu projizieren. Falls Ihnen Zorn und Ablehnung entgegenkommt, ist dies nichts anderes als Ihre eigene verleugnete Wut.

Ziel: Missionarin aus Überzeugung

*

Ihr Mars 'herrscht' im 8. Haus, d.h. dieses Haus ist vom Zeichen Widder geprägt.

Ihre schon beschriebene Durchsetzung im sozialen Umfeld dient letztendlich Ihrer Bindungs- und Vorstellungsfähigkeit. Es geht also darum, sich einzubinden, Prinzipien zu entwickeln und Ideen zu konkretisieren. Ihre persönliche Bindungsfähigkeit ist auf die Logik 'Angriff oder Flucht' ausgelegt, d.h. Sie binden sich relativ schnell, wenn eine Beziehung oder Ideologie Sie überzeugt und gehen radikal auf Distanz, wenn diese Schwachpunkte aufweist.

Versuchen Sie bei der Lektüre dieses Abschnittes im Hinterkopf zu behalten, daß es für Sie hier 'um die Wurst geht'. Mars kennt keinen zweiten Platz. Entweder Sie setzen sich (auf Ihre spezifische Art) durch oder die Konkurrenz. Eine angemessene Kraftentfaltung ist das Ziel. Deshalb gibt es auch Bezüge zu Sport, Waffen, Werkzeugen und Maschinen. Ein passiv gelebter Mars entspräche der Opferrolle bzw. einer überzogenen Verteidigungsbereitschaft und Überängstlichkeit (mit der Schrot-

flinte auf Mücken schießen). Wo Mars beteiligt ist, sind Sie eher einfach strukturiert. Aktiv zupacken, Pionierarbeit leisten und die Initiative ergreifen ist hier angebracht.

Im letzten Teilkapitel konnten Sie lesen, daß Sie vor allem im sozialen Umfeld bzw. für Ihre Weltanschauung initiativ und kämpferisch werden können. Worauf zielt nun dieser Kampf ab? Ihre Art, eigene Standpunkte zu vertreten und der Weg zu Ihrer privaten 'Lebensphilosophie' ist dominiert vom Bedürfnis nach eindeutigen, absolut gültigen Prinzipien, nach fester Bindung und geistig-ideologischer Verwurzelung. Gerade indem Sie Außenwirkung erzielen, Überzeugungsarbeit leisten, ein 'Image' im sozialen Umfeld genießen, festigen Sie Ihre eigenen Glaubensinhalte oder verbindlichen Beziehungen. In Ihnen steckt eine ordentliche Portion Missionsgeist, auch wenn Sie diesen vielleicht tolerant und liebevoll verpacken mögen. Ein Missionar ist entgegen allem Anschein meist von größeren Anfechtungen geplagt, als dies bei normalen Sterblichen der Fall ist. Das Reisen und erfolgreiche Bekehren anderer hilft ihm nicht zuletzt bei der Bewältigung seiner Glaubenszweifel.

Ob Sie nun eher 'Moralapostel' sind oder gar eine Art 'Sexsymbol' (auch das entspricht dieser Konstellation!), ob Sie aktiv missionieren oder scheinbar ohne eigenes Zutun zur Kultfigur für die Wertvorstellungen einer gesellschaftlichen Gruppe werden: Ihre Vorstellungen und Prinzipien (unabhängig welchen Inhalts) haben immer eine gewisse Breitenwirkung. Andere nehmen Ihnen das ab, worüber Sie sich selbst vielleicht gar nicht so sicher sind! Paradoxerweise verhält sich dies oft gerade bei denjenigen Menschen so, die etwa bei Pflegefamilien aufwuchsen, oder deren Sozialisation Brüche aufwies, was die Festigung von persönlichen Prinzipien und Bindungen erschwerte. Ihr Charisma, die Fähigkeit, im persönlichen Umgang (nicht unbedingt allein mit Worten) zu überzeugen, sollte nicht ungenutzt bleiben. Werbe- und Verkaufstalent, religiöse oder soziale Öffentlichkeitsarbeit, Botschafter für Humanität und ethische Normen sind nur ein paar Anregungen. Bedenken Sie jedoch auch, daß Sie selber sehr empfänglich für einfache und scheinbar zwingend überzeugende ideologische Formeln sein könnten. Da Sie einmal angenommene Glaubensinhalte mit größtem Nachdruck vertreten, fehlt Ihnen möglicherweise die kritische Distanz, um Doktrinen dann auch wieder aufzugeben, wenn sie sich als Irrweg erweisen sollten.

Und: Auf intelligente Weise Gegensätze überbrücken

*

*Ihr Mars 'herrscht' im 3. Haus, d.h. dieses Haus ist vom Zeichen Skorpion geprägt.
(Vorausgesetzt, Ihre Geburtszeitangabe ist exakt.)*

Mars gilt traditionell als Herrscher des Zeichens Skorpion, dient damit also ebenso wie Pluto Ihrer Kommunikationsfähigkeit, also der Art, wie Sie sich körperlich und verbal artikulieren. Sie wollen also körperlich in Erscheinung treten und von anderen registriert werden. Mars stellt auch eine Art Schatten-Thema des modernen Skorpion-Herrschers Pluto dar. Das bedeutet, Sie können hier vor allem lesen, welche 'Fallen' und möglichen Abgründe hinter der Oberfläche Ihrer vom konkreten Alltag losgelösten Leidenschaftlichkeit und Machtorientierung (siehe Kapitel Pluto) verborgen sind. Die nun folgenden Lösungen, die Mars anbietet, sind außerdem meist greifbarer und naheliegender als die des abstrakten Pluto.

Die Welt erkunden und geistig erfassen wie alles zusammenhängt und 'funktioniert' könnte das Motto dieser 'Denkerinnenkonstellation' sein. Weltanschauungen, andere Kulturen, Bildung und Sprache, insbesondere Fremdsprachen und vieles mehr kommt als Gegenstand Ihres Wissensdurstes in Betracht. Vor allem in Ihrem sozialen Milieu, Ihrem weiteren Bekanntenkreis wünschen Sie sich regen Austausch und viele neue Informationen und Eindrücke. Dieses Umfeld prägt wesentlich die Art Ihrer Selbstdarstellung. Hier möchten Sie sich mitteilen, geschickt bewegen und eine vermittelnde, verbindende Funktion ausüben. Sie beschäftigen sich gedanklich viel mit der Unterschiedlichkeit Ihrer Bekannten, aber gleichzeitig haben Sie eine gewisse Scheu, Brüche, Unvereinbares und Trennendes auch einzugehen und zuzulassen. Ihr Erscheinungsbild als toleranter, weltoffener Mensch oder auch schlicht das, was die Leute in Ihrem Umfeld denken ist Ihnen ziemlich wichtig. In Ihrer intellektuellen Suche nach dem Gemeinsamen, Einenden aller Menschen, die Ihnen durchaus Schlichterfähigkeiten verleihen mag, sollten Sie Differenzen aber als geistige Herausforderung und nicht nur als glattzubügelnde Störfaktoren betrachten.

Ihre innere Hochspannung kann sich unvermittelt entladen

*

Mars und Uranus stehen im Quadrat, d.h. im 90-Grad-Winkel.

Im Kapitel Sonne konnten Sie lesen, daß Ihr Handeln gut mit den Spielregeln der Gesellschaft harmoniert. Das gilt jedoch nur, solange Sie nicht in Situationen kommen, in denen Sie sich Ihrer Haut wehren müssen oder Ihre Durchsetzungsfähigkeit unter Beweis stellen wollen. Auch Ihre 'Gelassenheit in Konfliktsituationen' (siehe Kapitel Mond) wirkt sich hier möglicherweise so aus, daß Sie Konflikte eher ertragen, anstatt sie an Ort und Stelle zu klären. Was bis jetzt über Ihr persönliches Durchsetzungsverhalten gesagt wurde, steht in einem gewissen Widerspruch zu Ihrem Unabhängigkeitsbedürfnis. Was Sie subjektiv anstreben und worin Sie sich behaupten müssen, ist die eine Seite der Medaille. Womit Sie sich von der Masse abheben wollen oder auch unbeabsichtigt aus dem Rahmen fallen, geht in eine ganz andere Richtung. Die Reibungspunkte bestehen zwischen dem Drang, sich im sozialen Umfeld mit Ihren Ansichten durchzusetzen, eine Art Pionierrolle oder Meinungsführerschaft anzustreben bzw. sich genau hier unterlegen zu fühlen, andererseits aber der Neigung zu einem gesellschaftlichen Erscheinungsbild, welches völlig unabhängig von Konventionen ist, einer Individualität, zu der Sie erst noch finden müssen. Sich im ersten Bereich auf natürliche Art durchzusetzen und auf dem anderen Sektor Individualistin sein, also ganz besondere Freiräume zu beanspruchen, geht jedoch bestenfalls zeitversetzt. Dieser Zwiespalt entspringt auch Ihrem Bedürfnis, sich Freiräume gegenüber der Umwelt zu nehmen. Wenn Sie Ihre Gefühle anderen nicht angemessen vermitteln, können psychosomatische Reaktionen, etwa nervöse und allergische Beschwerden, die Folge sein.

Betrachtet man hier nur Ihre indirekten Zielsetzungen (die von den beteiligten Planeten beherrschten Häuser 6/8), könnten sich einzelne der folgenden Konflikte ergeben, die Ihnen kreative Lösungen abverlangen:

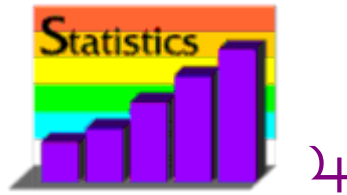
- 'Meine Art, Gefühle mitzuteilen und mich einzugliedern verträgt sich nicht mit meinen Prinzipien.' Oder: 'Wenn ich meinen Frust herauslasse, bekomme ich Schuldgefühle / moralischen Druck.' Oder: 'Meine Religion verlangt absolute Selbstverleugnung.' Oder: 'Meine Verschuldung / die Versorgung meines Partners / die Tradition läßt mir nur geringen Spielraum.' Oder: 'Andere kommen mit mir schlecht aus, weil ich angeblich so dogmatisch / rechthaberisch / unflexibel bin.' Oder: 'Die Weigerung, mich zu verändern, geht auf Kosten meiner Gesundheit.' Oder: 'Um Arbeit zu bekommen, müßte ich meine Grundsätze über Bord werfen.'

- 'Andere fühlen sich durch mein Auftreten oft verletzt bzw. eingeengt.' - 'Ich bewerte die Vernunft zu hoch und glaube, es gäbe nur eine absolute Wahrheit.'

Schon kleine Anlässe können dazu führen, daß Ihre Stimmung in den oben beschriebenen Bereichen radikal umschlägt. Sie sind hier extrem reizbar und leicht aus der Bahn zu werfen, weil Sie dazu neigen, permanent die Grenzen Ihrer persönlichen Belastbarkeit zu überschreiten. Der Zwang, in Bewegung sein zu müssen, um instinktiv das Aufkommen von Ängsten zu verhindern, bewirkt eine nervöse Unruhe, welche sich vor allem in Beengungssituationen steigert. Enge Räume, Aufzüge oder überfüllte Transportmittel erzeugen bei Ihnen zumindest ein unbehagliches Gefühl, das Sie unbewußt mit Sauerstoffmangel und Erstickungsängsten verbinden. Auch wenn Sie gezwungen sind, klar und eindeutig Ihren Platz im Leben zu behaupten, würden Sie am liebsten zur Seite springen. Das Grundproblem liegt zunächst in einer übertriebenen Konfliktvermeidung. Im Hintergrund steht hier meist die prägende Kindheitserfahrung, daß es eher bestraft als gefördert wurde, wenn man seine instinktiven Bedürfnisse offen zum Ausdruck brachte. Unwillkürlich versuchen Sie allem auszuweichen, was bedrohlich sein könnte und nehmen sich oft gerade da besonders zurück, wo Durchsetzungsstärke notwendig wäre. So entsteht jedoch ein erheblicher Aggressionsstau, der zu der bereits genannten Reizbarkeit führt. Als Blitzableiter kommen dann vor allem Angehörige oder untergeordnete Mitarbeiter in Frage, die sich gegen ungerechte Angriffe nicht wirklich wehren können und somit keine Gefahr darstellen. Wenn sich kein passendes menschliches Ventil findet bzw. zu große Konfliktängste vorhanden sind, bieten sich Hyperaktivität, nervöse und allergische Reaktionen oder auch Unfälle als wenig angenehmer Ausgleich an.

Um zu verhindern, daß sich Triebhaftes wie Ärger, Begehren und Abwehr zu sehr anstaut, sollten Sie lernen, auch zu Ihrer 'primitiven' aber durchaus lebensnotwendigen Seite zu stehen. Zeigen Sie Ihr Unbehagen demjenigen, der es verursacht, auch wenn Sie sich damit kurzfristig unbeliebt machen. Eine gewisse Lust am Anderssein bringt Ihre Originalität erst so richtig zum Vorschein. Auch wenn man Ihnen zeitweise vorwirft, wechselhaft zu sein, Aktivitäten schnell zu starten und genauso schnell wieder hinzuschmeißen: Nur durch eigene Erfahrungen und ehrliche Rückmeldungen stärken Sie Ihr Selbstvertrauen, welches früher einmal untergraben wurde. Konstruktiv mit Konflikten umgehen heißt für Sie immer wieder das labile Gleichgewicht finden, welches sowohl auf die Interessen des Anderen eingeht als auch für genügend eigenen Freiraum sorgt, ohne ins Extrem zu verfallen. Dann sind Sie vermehrt in der Lage, Zündfunke für wirkliche Fortschritte zu sein und zukunftssträchtige Entwicklungen voranzutreiben.

WO SIE EXPANDIEREN WOLLEN: JUPITER



Was Venus, das 'kleine Glück' der traditionellen Astrologie, sich von der persönlichen Begegnung verspricht, erwartet oder erhält Jupiter, das 'große Glück', von der Gesellschaft bzw. dem sozialen Umfeld. Er steht für die Erweiterung meiner Möglichkeiten durch leichtfallende öffentliche Erfolge, für Ausdehnung des geistigen Horizonts über Bildung, Reisen, Philosophie oder Religion. Die Kehrseite des Jupiterprinzips sind Dekadenz, Trägheit, Unzufriedenheit, überzogene Erwartungen, missionarischer Eifer und maßlose Übertreibung. Seine Chancen liegen in einer ganzheitlichen, toleranten Weltanschauung, ethischen Überzeugungen und der persönlichen Sinnfindung.

Ausgiebige Selbstdarstellung

*

Ihre Wachstums- und Erfolgspotentiale richten sich vor allem auf Themen des 3. Hauses: körperliche Selbstdarstellung; Bewegungsapparat; Sinnesorgane; Kommunikationsfähigkeit; Funktion des Intellekts; praktische Fähigkeiten; die Geschwister; die unmittelbare Umgebung.

Ihr äußeres Erscheinungsbild beruht zunächst auf der Fähigkeit, bestimmten Vorstellungsmustern konsequent zu entsprechen und damit den Rückhalt von Ideologie, Tradition oder einer festen Bindung zu genießen. Nicht zuletzt sind Sie hier etwas 'weltfremd', was die praktische Umsetzung im Alltag angeht. Intuition und Kreativität, eine geheimnisvolle Tarnfähigkeit, aber auch die Gefahr, sich in Traumtänzereien zu verlieren und sich auf mißverständliche Weise darzustellen, sind darin enthalten. - Sich wirkungsvoll mitzuteilen oder in Szene zu setzen hat für Sie auch deshalb einen hohen Stellenwert, weil Sie viel Aufmerksamkeit erwarten, damit Sie sich anerkannt und integriert fühlen können. Sie selbst stellen vielleicht manchmal so überhöhte Ansprüche an Ihr eigenes Auftreten oder Erscheinungsbild, daß Sie sich (entgegen Ihrer eigentlichen Wünsche) bedeckt halten, nur um nicht negativ aufzufallen. Ihr Hunger nach mannigfaltiger Information, Dynamik, Abwechslung und Rückmeldungen von außen steht jedoch dem Zwang gegenüber, sich konzentrieren bzw. zurücknehmen zu müssen, um ernstgenommen zu werden. Ihrem Wunsch nach ausgiebiger Selbstdarstellung können Sie vor allem dann ohne Scheu folgen, wenn Sie sich innerhalb eines definierten Regelsystems bewegen und damit sozusagen eine 'Erlaubnis' besitzen, im Vordergrund zu stehen.

Sie besitzen eine natürliche Freude am Denken, am Lernen und am Lehren. Ihr Wissensdurst - und möglicherweise auch Ihr Mitteilungsdrang - kennt keine Grenzen. Von Ihrer Wahrneh-

mung her sind Sie zwar eher genau und sachlich. Dies gilt aber nur bedingt für die Art und Weise, wie Sie sich präsentieren: Die Themenfülle, der Sie sich aussetzen, ist eigentlich viel zu groß, um eine gründliche Beschäftigung mit Kleinigkeiten zuzulassen, weshalb Sie nicht recht wissen, ob Sie die Gesamtschau oder das Detail bevorzugen sollen. Eine gewisse Großzügigkeit im Denken und Mitteilen kann nämlich leicht dazu führen, daß Wissenslücken durch Übertreibungen und phantastische Ergänzungen ausgeglichen werden. Gleichzeitig verbietet Ihnen dies allerdings Ihr Exaktheitsanspruch. Solange Sie sich im Bereich der 'dichterischen Freiheit' bewegen und damit Ihren Unterhaltungswert erhöhen, kann man Ihnen jedoch keine böswillige Betrugsabsicht unterstellen. Lebhaftes Interesse und eine Neugierde, wie sie sonst nur Kinder aufbringen, gehört zu Ihren bleibenden Persönlichkeitszügen. Damit haben sie die Chance, es nicht nur wissensmäßig weit zu bringen. Sofern Sie über die Vielzahl der Informationen (bzw. die Menge der Worte) hinaus auch übergeordnete Sinnzusammenhänge im Auge behalten, sind Sie auf dem besten Weg, wirkliche Weisheit zu erwerben.

Stichpunkte: Expansives Selbstdarstellungsbedürfnis, verbal und/oder körperlich (Tanz, Sport etc.); Sich vorteilhaft darstellen oder auch hochstapeln können; Rede- und Kommunikationsbegabung, sich vorteilhaft in Szene setzen, oft mehr Schein als Sein (bei verletzter Jupiterstellung: Angst, sich zur Schau zu stellen bzw. unangenehm aufzufallen, Sprechstörungen); Eingeschränktes Differenzierungsvermögen (der Sinnesorgane bzw. aus Bequemlichkeit, Gleichgültigkeit, oder zu manipulativen Zwecken, Scheinargumente); gelegentlich Neigung zu Korpulenz;

Tip: Nutzen Sie Ihre kommunikativen Fähigkeiten dazu, um sich und anderen zu helfen, echte Gemeinsamkeiten zu entdecken und zu fördern.

Ziel: Das Herz auf der Zunge

*

Ihr Jupiter 'herrscht' im 4. Haus, d.h. dieses Haus ist vom Zeichen Schütze geprägt.

Ihre schon beschriebenen kommunikativen Expansionswünsche dienen letztendlich Ihrer Empfindungsfähigkeit. Ihre Expansion weist demnach in Richtung Ihrer eigenen seelischen Identität und Ihrer gefühlsmäßigen Wurzeln.

Im Zusammenhang mit den angesprochenen Themen könnten Sie durchaus günstige Bedingungen vorfinden, die Ihnen Wachstum und größere Spielräume erlauben. Allerdings sind Sie hier auch schwer zufriedenzustellen und aufgefordert, in einer Weise zu expandieren, die mit Ihrem persönlichen Lebenssinn in Einklang ist.

Wie schon eingangs dargelegt, hegen Sie ausgeprägte Erwartungen vor allem in Hinblick auf Ihre Kommunikationsmöglichkeiten und Ihr Erscheinungsbild. Wo könnte diese Erwartungshaltung und Sinnsuche hinführen? Sie gehören zu den Menschen, die gar nicht erst versuchen sollten, Ihren Gemütszustand zu verbergen, denn es gelingt Ihnen in aller Regel ohnehin nicht glaubhaft! Ebenso wie keinem halbwegs aufmerksamen Beobachter entgeht, was Sie innerlich umtreibt, können - und sollten - Sie auch nicht Ihre familiäre Herkunft verleugnen. Egal wo Sie sich aufhalten, bleiben Sie bis zu einem gewissen Grad doch immer ein Vertreter Ihrer Heimat, in Form eines Restes von Dialekt oder anderen Merkmalen im Erscheinungsbild.

Andererseits sind Sie aber auch erstaunlich flexibel, wenn es darum geht, hinsichtlich Sprache und Auftreten die Färbung desjenigen Umfeldes anzunehmen, in dem Sie sich heimisch fühlen möchten. Wenn Sie diese Gabe geschickt einsetzen, gelingt es Ihnen schnell, Sympathien zu gewinnen. Im Grunde hat alle Kommunikation für Sie in erster Linie das Ziel, eine Art Vertrautheit aufkommen zu lassen, denn insbesondere mit Worten sind Sie besonders leicht zu verletzen. Auch hier gibt es eher schüchterne Naturen, eingedenk der Erfahrung, daß man übel auf dem Bauch landen kann, wenn man den falschen Leuten gegenüber zu offenherzig ist.

Indirekt ist auch Ihr Mutterbild hier angesprochen: Weibliche Bezugspersonen haben Ihnen vermittelt, wie wichtig es ist, daß man einen guten Eindruck hinterläßt und sich artikulieren kann. Wahrscheinlich lobte und förderte Ihre Mutter jeden Ihrer Sprech- und Lernfortschritte besonders. In einer weiteren, selteneren Variante übernahm eine nahe Verwandte - ältere Schwester, Tante, Großmutter etc. - ganz oder teilweise die Mutterrolle.

Ihr Wunsch, Gefühle mitzuteilen kommt aus tiefstem Herzen und könnte, sofern Sie ihm freien Lauf lassen, von manchen Menschen sogar als penetrant empfunden werden. Oft hatte man hier in der Kindheit den Eindruck- vielleicht sogar als eine Art 'Vorzeigekind' - in seinem eigentlichen Wesen zu wenig Beachtung zu finden und ist seither besonders bemüht, durch sein Auftreten Aufmerksamkeit zu erhalten. Daraus entsteht die Begabung, seine Emotionalität darzustellen, aber auch die Gefahr, Gefühle zu zerreden oder rational zu zerpfücken. Finden Sie vielfältige und kreative Ausdrucksformen für das, was in Ihnen vorgeht! Mit Körpersprache, Tanz, Musik, Gedichteschreiben und ähnlichem kann man manches noch viel besser auf den Punkt bringen, als durch bloßes Reden.



Die Konzentration auf das Wesentliche, Gesetz, Struktur und Form, der langsame, hart erarbeitete, aber dafür beständigere Erfolg zeichnen Saturn als Gegenpol zu Jupiter aus. Da er unsere persönlichen Grenzen klar und schonungslos aufzeigt, sieht ihn die klassische Astrologie als Inbegriff von Unglück, Mühe und Kargheit. Saturn charakterisiert die Bereiche, in denen wir entweder starr, geizig, pessimistisch oder besonders konzentriert, ausdauernd, zuverlässig und verantwortungsvoll sind bzw. mit solchen Qualitäten konfrontiert werden. Durch Erfahrungen, auch ernüchternder Art, bilden wir mit der Zeit unsere ganz persönlichen Maßstäbe und Lebensziele heraus.

Dizipliniertes Gefühlsleben ... verbunden mit Nebeneffekten ...

*

Grenzen und Widerstände, welche Sie auffordern, durch ausdauernde Arbeit und Lernerfahrungen zu Ihren persönlichen Maßstäben und einem eigenen Verantwortungsbewußtsein zu finden, konzentrieren sich in Ihrem Fall auf die Thematik des 4. Hauses: das Empfinden; Seelischer Urgrund; das Mütterliche; Heim und Heimat; emotionaler Antrieb; Kreativitätspotential; Entwicklungsziele des Partners.

Ihre Gefühlsidentität beruht zunächst auf der Anerkennung Ihres sozialen Umfeldes und einem ganzheitlichen Sinnempfinden. - Vergleiche man Ihre innere Grundbefindlichkeit mit einem Musikstück, so würde diese Sinfonie Moll-Elemente enthalten. Obwohl Sie gerade hier auch üppige Vielfalt lieben, lassen sich diese melancholischen Töne nicht leugnen. Sie haben verinnerlicht, daß man seinen Emotionen nicht einfach freien Lauf lassen darf, wenn man akzeptiert werden will. Um mit sich selbst im Reinen zu sein, brauchen Sie zudem eine gewisse innere Ordnung. Versuchen Sie möglichst nicht, diese Sicherheit dadurch zu gewinnen, daß Sie nur fremdbestimmte Gefühle zulassen, welche man von Ihnen erwartet. Vertrauen Sie lieber auf Ihre unbestechliche Fähigkeit, in Gefühlsdingen die Spreu vom Weizen zu trennen, zwischen flüchtigen Bekanntschaften und Intimsphäre, oberflächlichen Formalitäten und wesentlichen persönlichen Anliegen zu unterscheiden.

Unwillkürlich neigen Sie dazu, sich in Gefühlsdingen auf Wesentliches zu konzentrieren und alles Oberflächliche abzulehnen. Auf alles was als Mißachtung Ihrer Intimsphäre interpretiert werden kann, reagieren Sie überempfindlich, normalerweise in der Form, daß Sie sich zurückziehen und kaum das Risiko eingehen, ein zweites Mal von der betreffenden Person verletzt zu werden. Um keine Angriffspunkte für Verletzungen zu bieten, geben Sie sich

vermutlich schon vorbeugend robuster, scheinbar unkomplizierter und sachlicher, als es Ihrer wirklichen Gemütslage entspricht.

Man erwartet zu Recht von einem Erwachsenen, daß er sich beherrschen kann und auch fähig ist, seine persönlichen Gefühle zugunsten sachlicher Notwendigkeiten und gesellschaftlicher Spielregeln zurückzustellen. Kinder können sich jedoch zunächst ausschließlich emotional äußern und sind überfordert, wenn sie zu stark mit Werten wie Beherrschung, Pflichterfüllung und gutem Benehmen konfrontiert werden. Äußere Zwänge, etwa finanzielle Probleme, eine religiös-moralisch geprägte Atmosphäre oder auch seitens der Mutter ein etwas freudloses Funktionieren und sich unterordnen müssen, verstärken den Eindruck, daß man sich Geborgenheit und Liebe erst durch gewisse Vorleistungen verdienen müsse. Eine irgendwie geartete Verknüpfung von Gefühl und Leistung, von Geborgenheit und formalen Strukturen hat auch in Ihrer Psyche stattgefunden.

Sie sind fähig, sich emotional außergewöhnlich zu konzentrieren und zu beschränken, eine Beständigkeit an den Tag zu legen, die 'normale' Menschen nicht besitzen. So bedingt zum Beispiel die Entscheidung für einen Lebenspartner für Sie erhebliche Konsequenz und Zuverlässigkeit. Dementsprechend schwer können Sie sich aus seelischen Bindungen lösen oder emotionale Enttäuschungen verarbeiten, die dann leicht zu Depression und Rückzug führen. Angst vor Enttäuschung kann sich - wie schon beschrieben - eher defensiv äußern, indem Sie kaum jemanden wirklich an sich heranlassen, aber auch in einer Art Überkompensation, die darin besteht, jemanden mit positiver Zuwendung zu überhäufen, um sich dessen Sympathie zu sichern. Sicherheitsüberlegungen und Pflichtschuldigkeiten eignen sich jedoch wenig im Umgang mit Gefühlen, die ja von Freiwilligkeit leben. Erst das Wagnis, auch Ablehnung zu erfahren, läßt Sie in den vollen Genuß des Gemochtwerdens kommen.

Wenn Sie erkannt haben, daß Sie sich mit emotionaler Ausgrenzung, oft aufgrund von Mißverständnissen oder Ihres eigenen Mißtrauens, mehr schaden als tatsächlich vor Verletzungen schützen, wird aus der demonstrativen eine echte innere Unabhängigkeit. Formale Strukturen werden trotzdem immer wichtig für Ihr Wohlbefinden bleiben. Um Krisen im persönlichen Bereich zu vermeiden, ist allerdings nicht der Rückzug aus Freundschaften und sozialen Kontakten der richtige Weg, sondern ein starkes Engagement in der Öffentlichkeit und im Beruf. Hier können Sie mit Ihrer außergewöhnlichen Ausdauer und Geduld Überdurchschnittliches leisten, wie auch die Horoskope hervorragender Politiker mit dieser Konstellation belegen.

Stichpunkte: Das 'disziplinierte Gefühlsleben', Fähigkeit, sich gegen Unerwünschtes emotional abzugrenzen; Emotionale Berührungsängste; Gefühlsblockade; Emotionale Mangelsituation (in der Kindheit) ermöglicht Unabhängigkeit von der Zustimmung anderer und Konsequenz im Verfolgen eigener Ziele; Die Mutter als Über-Ich-Repräsentant, als Personifikation von (schlechtem) Gewissen und Schuldgefühlen; Manchmal: früher Verlust eines Elternteils; Tendenz zum Depressiven; Workaholic-Konstellation;

Tip: Entwickeln Sie ein harmonisches Gleichgewicht zwischen emotionaler Abgrenzung und Offenheit anderen gegenüber. Gefühle zulassen bedeutet weder, daß Sie dafür Ihre Seele verkaufen müssen, noch, daß Sie verpflichtet sind, sich seelisch an jemanden zu binden, der Sie schon lange nicht mehr haben möchte.

Saturn bildet einen Spiegelpunkt zur Hausachse 5/11.

Ihre oben beschriebene Struktur hat ferner Parallelen zu Ihrer Vitalität, Handlungs- und Genußfähigkeit, Ihrem Vaterbild, sowie zu Ihrer individuellen gesellschaftlichen Position. Auch hier prägt Sie eine gewisse Strenge, Leistungsorientierung oder Zurückhaltung.

Ziel: Ying und Yang müssen ins Gleichgewicht kommen!

*

Ihr Saturn 'herrscht' im 5. Haus, d.h. dieses Haus ist vom Zeichen Steinbock geprägt.

Ihre schon beschriebene emotionale Regulatorik oder auch Hemmung dient letztendlich Ihrer Handlungsfähigkeit. Sie wollen demnach aktiv Ihre Gefühle zum Ausdruck bringen und ausleben. Ihr Handeln orientiert sich an der Fähigkeit, durch Ausdauer und Disziplin Widerstände zu überwinden, gesellschaftliche Regeln zu respektieren und Ziele mit großem Ernst zu verfolgen.

Die hier gemachten Aussagen könnten Bereiche in Ihrem Leben betreffen, in denen Ihnen zunächst nichts geschenkt wird, wo Sie Defizite und Einschränkungen bei sich selbst erleben oder von anderen gemäßregelt werden. Das zwingt Sie zu einer gewissen Nüchternheit und fordert Ihren Ehrgeiz heraus, sich etwas unter Beachtung vorhandener Spielregeln zu erarbeiten. Lesen Sie also im Folgenden Aussagen über Spontaneität, Gefühle oder Entfaltungsmöglichkeiten etwas mehr in Verbindung mit den konventionellen, ernsthaften Zwischentönen des Saturn. Sie sind hier aufgefordert, mehr Reife zu entwickeln als andere und für sich die volle Verantwortung zu übernehmen, wodurch Sie dann selbst Maßstäbe setzen.

Im ersten Teil des Kapitels konnten Sie lesen, daß Sie sich vor allem in Ihren Gefühlen und Ihrem Privatbereich durch Ernst und Tiefgang bewähren müssen. Was können Sie erreichen, wenn Sie sich dieser Herausforderung stellen? Passivität und Aktivität, in sich hineinhorchen und aus sich herausgehen, kommen bei dieser Konstellation leicht durcheinander. Dadurch kann es passieren, daß Sie phasenweise hyperaktiv bis rastlos sind, um dann aber wieder Zeiten von Schwäche und Antriebslosigkeit durchzumachen. Leider kommen Sie aber auch dann nicht wirklich zur Ruhe. Streßbewältigungs- und Entspannungstechniken, sowie eine gesunde Lebensweise sind in Ihrem Falle Pflicht, denn fast immer existiert hier eine Neigung zu streßbedingten Herz-Kreislauf-Problemen. Es ist denkbar, daß Sie auf der einen Seite eine gewisse Scheu empfinden, Ihre Gefühle frei und spontan zum Ausdruck zu bringen. In solchen Situationen sind Sie dann sehr leicht zu irritieren und würden sich am liebsten in Ihr Schneckenhaus zurückziehen, anstatt zu sich selbst zu stehen. In aktiven Phasen bzw. auf anderen Gebieten könnten Sie hingegen dazu neigen, extrem impulsiv zu handeln und unausgereifte Pläne voreilig in die Tat umzusetzen. Hier kann es auch vorkommen, daß Sie zu offen über intime Dinge plaudern, was dann natürlich Grund genug für die nächste Schüchternheitsphase ist...

Oft findet sich diese merkwürdige Vermischung von weiblichem und männlichem Prinzip schon in den Rollen von Mutter und Vater, dergestalt, daß die Mutter eher die Hosen an hatte

oder der Vater aus der Sicht des Kindes eher weiche Züge aufwies. Dies muß kein großes Problem sein, kann aber zu einer gewissen Irritation führen, da biologische und instinkthafte Regeln außer Kraft gesetzt wurden. Für Töchter werden hier oft Stärke und Dominanz zu weiblichen Vorbildeigenschaften, die sie entweder für sich persönlich übernehmen oder aber völlig ablehnen. Die Identifikation mit den Eltern - im positiven wie negativen Sinne - ist meist äußerst intensiv und beschäftigt die Betroffenen ein Leben lang nachhaltig.

Identitätsfindung ist für Sie gleichzusetzen mit aktivem Handeln. Das heißt, in dem Moment, in dem Sie einen Entschluß fassen, würden Sie ihn am liebsten schon verwirklicht sehen. Sie gehören zu den - potentiell - kreativsten und ausstrahlungsstärksten Menschen, sofern Sie nicht über Ihre eigenen Füße stolpern. Gehen Sie den ersten Schritt vor dem zweiten, gönnen Sie sich angemessene Pausen, werfen Sie bei Mißerfolgen nicht vorschnell das Handtuch und nehmen Sie das Ergebnis nicht vorweg! Um auf die Art schöpferisch aktiv sein zu können, die Ihnen wirklich entspricht, sind zwischendurch Phasen der Besinnung und des Rückzugs unerlässlich. Der Satz 'In der Ruhe liegt die Kraft' wurde auch und vor allem für Menschen wie Sie geschrieben!

INDIVIDUALITÄT, GEGENREAKTION, ZWIESPALT: URANUS



Als eine Art Gegenspieler zu Saturn kennzeichnet Uranus unsere exzentrischen und revolutionären Bestrebungen. Tendenziell sprengt er starre oder veraltete Strukturen auf, und dies meist auf eine abrupte oder aus dem Rahmen fallende Weise. Er steht für unsere Erneuerungskräfte, die, sofern wir sie nicht bewußt integrieren, auch als unerwartete Ereignisse, Unberechenbarkeit oder Zick-Zack-Kurs erlebt werden können. Uranus zeigt Freiheitspotentiale auf und die Möglichkeit, durch kreative, originelle Lösungen krasse Gegensätze zu überwinden, eventuell auch über die Nutzung moderner Technik.

Experimente mit dem Unbewußten oder ein außergewöhnliches öffentliches Image

*

Ihr persönliches Freiheitspotential und die Chance für radikale Erneuerung liegt primär auf dem Gebiet des 12. Hauses: Selbstdarstellung in der Gesellschaft; die Überwindung des Körperlichen; Unabhängigkeit von Reflexzwängen und vom Zeitgeist; Meditation, Bewußtseinsweiterung, Ahnungsvermögen; Verdrängung, Flucht, Heimlichkeit, Zurückgezogenheit, Drogenkonsum; Wahrnehmung der Gefühle des Anderen; gemeinsame Anpassung an Umweltbedingungen, das Gruppenschicksal.

Bei der sonstigen Beschreibung der unbewußten oder auch verdrängten Qualitäten, welche zugleich bedeutsam für Ihr öffentliches Erscheinungsbild werden können (- uneingestandener Führungsanspruch - Konsequenz und Leitbildorientierung) war auch von einer 'exzentrischen Komponente' die Rede. Sie ist dafür verantwortlich, daß es sowohl in Ihrer Psyche als auch in Ihrem öffentlichen Image Merkmale gibt, welche dem sonstigen Bild widersprechen bzw. es sogar manchmal ins Gegenteil umkehren könnten. Unbewußt möchten Sie hier mehrgleisig fahren, hin und herspringen zwischen einer unauffälligen, bescheidenen Rolle und dem Wunsch, etwas ganz Außergewöhnliches darstellen zu wollen. Dabei kann es zu Irritationen kommen. (Herausfordernde Querverbindungen zu Uranus, die an anderer Stelle beschrieben sind, geben darüber näheren Aufschluß.) Gerade Ihre Suche nach Orientierung und festen Leitlinien, einem inneren Halt bzw. den unveräußerlichen Rechten, die Ihnen als Mensch zustehen, mag deshalb immer wieder mit Umwegen verbunden sein. Wie bei kaum jemand anderem stellen sich scheinbar aussichtsreiche Zukunftspläne oft als Irrweg oder maßlose Selbstüberschätzung heraus. Andererseits liegen in Ihren vermeintlichen Schwächen und in den oben skizzierten Persönlichkeitszügen (die Sie vermutlich zunächst gar nicht so gerne wahrhaben mögen) schier unglaubliche Potentiale.

Im günstigen Falle sind Sie fähig, am Beginn eines neuen Entwicklungszyklus maßgeblich mitzuwirken, gesellschaftliche Ungerechtigkeiten oder Verlogenheiten aufzudecken, um neue

Vorstellungen von Wissenschaft und Wahrheit zu verbreiten, welche ein nicht mehr stimmiges Weltbild ablösen. Das ruft natürlich Widerstände und Gegenreaktionen auf den Plan. Zudem neigen Sie ja auch dazu, an bestimmten Dingen festzuhalten, von denen Sie eigentlich gar nicht genau wissen, inwieweit sie überhaupt objektiv 'haltbar' sind. Auf der anderen Seite ignorieren Sie vielleicht Regeln und Gesetzmäßigkeiten, die nun einmal für alle Menschen gelten. Es ist nicht leicht für Sie, den Mittelweg zu finden. Die meisten Menschen legen auf solch unsicherem Boden nämlich eine falsche Bescheidenheit an den Tag, um das Kreuzfeuer der Kritik zu umgehen und nicht isoliert als Außenseiterin dazustehen. Aber genau das, was man um jeden Preis vermeiden will, holt einen auf den 'unmöglichsten' Wegen wieder ein. Jemand wie Sie, die in irgendeiner Hinsicht ihrer Zeit voraus ist und im Grunde ein waches Interesse an den tiefsten Fragen und Widersprüchlichkeiten unserer Existenz hat, sollte sich - bei aller Vorsicht - ein Experimentierfeld suchen, auf dem sie ungewohnte Wege gehen kann und das ihr neue Erkenntnismöglichkeiten eröffnet. Wirklicher Fortschritt findet dabei statt, wenn Sie parallel dazu lernen, Ihre eigenen inneren Widersprüche oder Verbohrtheiten kritisch zu durchleuchten und diese als Abbild der gesellschaftlichen Mißstände zu begreifen. Eine zugegebenermaßen unbequeme Übung - die Sie jedoch vor Überheblichkeit bewahrt.

Stichpunkte: Außergewöhnliches kreatives Potential (meist künstlerisch-technisch); Außergewöhnliche gesellschaftliche Freiräume (suchen), die aber meist persönliche Nachteile mit sich bringen; In der Öffentlichkeit etwas Besonderes darstellen wollen (Größenphantasien, die man sich möglicherweise nicht eingestehen will); Durch Bescheidenheit Ablehnung vermeiden wollen, aber durch sein Anderssein auffallen und Ablehnung provozieren; Experimente mit dem Unbewußten (PSI, Hypnose, Yoga etc.); Dinge miteinander verbinden (wollen), die nicht zusammenpassen; Gefahr des Realitätsverlustes;

Tip: Die Grenzen dessen, was wir im Leben erreichen können, setzen wir uns letztlich selbst. Machen Sie sich deshalb frei von einem falschen Realismus, und finden Sie einen Weg, Ihre hochgesteckten Träume so weit wie möglich zu verwirklichen!

Ziel: Niemand unterschätzt Sie ungestraft

*

Ihr Uranus 'herrscht' im 6. Haus, d.h. dieses Haus ist vom Zeichen Wassermann geprägt.

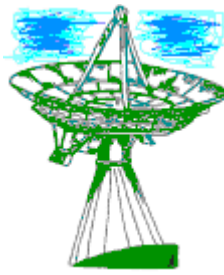
Ihre schon beschriebene Exzentrik im öffentlichen Image (oder aber die Verdrängung Ihrer exzentrischen Wesenszüge ins Unbewußte) dient letztendlich der Anpassung an Umweltbedingungen und der Darstellung Ihrer Gefühle. Es geht Ihnen also darum, welchen emotionalen Entfaltungsspielraum Sie in Ihrer Umwelt haben. Ihre Aussteuerung an Umweltbedingungen beruht auf einer gewissen Extravaganz, der Fähigkeit, mit Unvereinbarkeiten klarzukommen, sich einseitigen Festlegungen zu entziehen sowie Probleme intellektuell und originell zu lösen.

Beachten Sie beim Lesen dieses Abschnittes die unkonventionelle und radikal erneuernde Note des Uranus. Hier sind Sie angehalten, Originalität zu entwickeln. Je mehr Sie den Mut dazu aufbringen, ein Individuum zu sein und sich nicht auf fremde Vorbilder festlegen, desto weniger unliebsame Überraschungen stehen Ihnen ins Haus. Aussagen über Tradition, Anpassung, Verwurzelung und Beständigkeit enthalten unter dem Signum des Uranus eine Spannung oder zumindest Widersprüche, die zu Kurswechseln führen bzw. zu einem sehr eigenständigen Umgang mit diesen Themen herausfordern.

Im ersten Teil dieses Kapitels konnten Sie lesen, wie zwiespältig bzw. außergewöhnlich Sie in Hinblick auf Ihr gesellschaftliches Image und spirituelle Dinge sind. Warum tanzen Sie gerade da aus der Reihe? Das hier behandelte Planetenprinzip charakterisiert Ihre persönliche Fähigkeit, sich reflexhaft auf gegebene Situationen einzustellen, also die Umweltbedingungen in Ihr Verhalten einzubeziehen und zur Verfügung stehende Freiräume geschickt zu Ihrem Vorteil zu nutzen. Hier besitzen Sie eine Art Tarnkappe, d.h. entweder Sie wittern jede Gefahr von weitem und gehen ihr instinktiv aus dem Weg oder Sie tapen mit schlafwandlerischer Treffsicherheit in jedes Fettnäpfchen und es passiert Ihnen in der Regel trotzdem nichts, weil die ganze Angelegenheit relativ schnell vergessen ist. Ihre Möglichkeiten, ein Problem 'auszusitzen', abzutauchen und sich still zu verhalten, bis die Karawane weitergezogen ist und sich andere die Köpfe heißgeredet haben, sind beachtlich! Ihre Art sich zu geben erweckt vielleicht den Eindruck, als ob konkrete Notwendigkeiten, Sachzwänge und Detailarbeit Sie nicht im geringsten berühren. Mancher in Ihrem Arbeitsumfeld mag Sie sogar als etwas weltfremd und unpraktisch belächeln. Gerade in dieser Unterschätzung liegen aber enorme Möglichkeiten: Sie geben anderen die Chance, sich als leistungsfähig und kompetent zu erweisen, zeigen sich solidarisch mit den Problemen Ihrer Kollegen, werden als Integrationsfigur geschätzt, jedoch als ernstzunehmende Konkurrentin übersehen. Im passenden Augenblick betreten Sie dann die Bühne und bekommen auf unerklärliche Weise den Posten, auf den alle anderen scharf waren.

Bemerkenswerterweise richtet sich Ihr Ehrgeiz gar nicht so sehr auf naheliegende, kurzfristige Etappenziele. Ihr langer Atem ermöglicht Ihnen eine scheinbar unbegrenzte Belastbarkeit, wenn es darum geht, auf Ziele hinzuarbeiten, die zwar nur in Umrissen feststehen mögen, aber für Sie Gegenstand einer inneren Sehnsucht sind. Sie können -so paradox es klingt- gleichzeitig arbeitsscheu und arbeitssüchtig sein. Im letzteren Fall bieten sich dann Krankheiten als einzige Verschnaufpause an. Ein 'normaler' Job zum Geldverdienen oder ein Leben, das sich allein um alltägliche Verrichtungen und eigennützige Zwecke dreht, wird Sie kaum ausfüllen, es sei denn solche Beschränkungen würden Ihnen vom Schicksal auferlegt. Pflicht sollte sich für Sie mit tiefster Sinngebung verbinden. Das mag die Form eines helfenden, heilenden sozialen Engagements annehmen, einem Wirken im Unauffälligen und Verborgenen. Sie entwickeln besonderes Mitgefühl für menschliches Elend und wünschen sich im Grunde gleiche Entfaltungsmöglichkeiten für alle. Wenn andere Faktoren dies begünstigen, ist Ihre spezielle Art Gefühle mitzuteilen sogar geeignet, der Volksseele aus dem Herzen zu sprechen, den Bedürfnissen und Nöten einer Generation über Kunst oder Politik Gehör zu verschaffen.

TRANSZENDENZ, AUFLÖSUNG, UNDEFINIERTES: NEPTUN



Während Uranus den Rahmen des Althergebrachten, Gewohnten sprengt und auf radikale Weise Raum schafft für neue, eigentlich 'göttliche' Impulse, löst Neptun unser alltägliches Verständnis von Wirklichkeit auf, indem er es fast unbemerkt unterwandert. Er steht für die Suche nach dem letzten Sinn unserer Existenz, nach der verborgenen Wahrheit hinter den Dingen, die wir vordergründig mit unseren Sinnesorganen wahrnehmen können und um die sich das alltägliche Leben dreht. In den neptunbetonten Bereichen Ihres Lebens sind Sie aufgerufen, einen mystischen, kreativen oder helfenden Weg zu gehen, sonst erfahren Sie diese Energie als schwächend und verwirrend. Da Neptun auf 'Außerweltliches' zielt, kann er im konkreten Leben als Rückzugstendenz, Weltfremdheit, Suchtneigung, Täuschung oder Tarnung, Illusion oder Lüge in Erscheinung treten. Er bietet aber auch die Chance zu echter Nächstenliebe, Spiritualität und Intuition. Ihr Deszendente liegt im neptunverwandten Zeichen Fische, weshalb dieses Kapitel besonders wichtig hinsichtlich Ihrer Begegnungen, persönlichen Beziehungen und Ihrem Denken ist.

Intuitive oder verschwommene Selbstdarstellung

*

Ihre Möglichkeiten, Sensibilität für verborgene Wahrheiten zu entwickeln, oder aber Bereiche, die einen 'blinden Fleck' für Sie darstellen, wo Ihnen jegliche Orientierung oder Kontur fehlt, sind umrissen mit den Themen des 3. Hauses: körperliche Selbstdarstellung; Bewegungsapparat; Sinnesorgane; Kommunikationsfähigkeit; Funktion des Intellekts; praktische Fähigkeiten; die Geschwister; die unmittelbare Umgebung.

Bei der sonstigen Beschreibung Ihrer Kommunikationsweise und des Bildes, das man auf den ersten Blick von Ihnen gewinnt (- Expansionsdrang - Konsequenz und Exaktheit) war auch davon die Rede, daß Sie hier 'etwas weltfern' seien. Mit Botschaften zwischen den Zeilen, vielem, was sich rational-oberflächlich kaum erklären läßt, kommen Sie im Alltag fast besser zurecht, als mit trockenen Tatsachen und zweckbezogener Kommunikation. Weil das, was man von Ihnen wahrnimmt, zumindest teilweise von Ihrem sonstigen Wesen losgelöst ist, kann man Sie auch nicht leicht eindeutig zuordnen und interpretieren. Manche der vorhergehenden Charakterisierungen gingen deshalb vielleicht sogar ins Leere. Obwohl Sie hier auch das Bedürfnis nach Exaktheit haben, bleibt immer noch ein Rest, auf den sich jeder letztendlich seinen eigenen Reim machen darf. Das kann zu Mißverständnissen führen, die eine reibungslose Kommunikation im Alltag erschweren. (Herausfordernde Querverbindungen zu

Neptun, die an anderer Stelle beschrieben sind, geben darüber näheren Aufschluß.) Vielleicht wurden Sie aber auch schon mit Prominenten verwechselt, oder jemand behandelte Sie besonders zuvorkommend, weil er seinen eigenen Standpunkt in Sie hineinprojizierte und glaubte, Sie seien gleicher Meinung. Einerseits würden Sie gerne im Rampenlicht stehen und suchen insgeheim außergewöhnliche Beachtung, auf der anderen Seite wurde Ihnen eine gewisse Scheu eingeimpft, sich so zu zeigen, wie Sie sind. Weichen Sie nicht auf Inhalte aus, die von Ihren eigentlichen Anliegen wegführen, nur um sich interessanter zu machen. Nichts spricht mehr an, als Ihre ganz persönlichen Botschaften und Ihre geheimnisvolle Ausstrahlung.

Wenn in Belastungssituationen viele praktische Entscheidungen und klare Aussagen von Ihnen gefordert sind, läßt Ihre Konzentration deutlich nach. Sie sind wie kaum jemand anders in der Lage, sich gedanklich auszublenden, unangenehme Realitäten und Erinnerungen aus Ihrem Gedächtnis zu löschen oder einfach auf 'Autopilot' zu schalten und ohne bewußte Steuerung im Alltag zu funktionieren. Da Ihnen harsche Auseinandersetzungen nicht liegen, haben Sie eine besondere Gabe, Ihre Umgebung durch subtile Formulierungen oder Gesten unmerklich in Ihrem Sinne zu beeinflussen. Eine Art Tarnkappe ermöglicht es Ihnen, sich in Ihren wirklichen Ansichten lange bedeckt zu halten. Es fällt Ihnen nicht leicht, Faktenwissen auf konventionelle Weise zu erwerben und im persönlichen Gespräch sachlich zu präsentieren. Ihre Gesprächspartner müssen vielleicht öfters den Zusammenhang errahnen, den Sie bei manchen Mitteilungen wohl als bekannt voraussetzen. Hingegen liegt im Erzählen oder Darstellen von kreativen, phantastischen und tiefsinnigen Inhalten Ihre große Stärke. Weil Sie menschliche Grundsehnsüchte anzusprechen vermögen, nimmt man Ihnen vieles ab, unabhängig davon, ob es im herkömmlichen Sinne 'wahr' ist. Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Film und Science Fiction, aber auch Esoterik und Religion bewegen sich in dieser Grauzone. Insgeheim sehnen Sie sich nach Weisheit und Erkenntnissen, die jenseits rationaler Denkweisen liegen. Dieses Wissen befindet sich, wie Sie ahnen oder gar intuitiv erkannt haben, in Ihnen selbst. Es muß nicht erworben und geübt werden, es reicht aus, das laute Tönen des Alltagsbewußtseins zum Verstummen zu bringen, um das, was an Inhalten jenseits der äußeren Form in uns ist, wahrnehmen zu können. Wenn allerdings die Sehnsucht nach höherem Wissen und Verstehen so überhand nimmt, daß die Orientierung im Alltäglichen als unerträglich unbefriedigend und langweilig empfunden wird, so kann dies fatale Folgen haben: Es entwickelt sich eine Vermeidungshaltung gegenüber jeder Art von echter intellektueller Anstrengung bis hin zur Lern- und Denkfaulheit. So erfüllend der mythische Zugang zu inneren Wahrheiten sein mag, so wenig nützt diese Gabe jedoch bei der Bewältigung einer Fahrprüfung oder beim erfolgreichen Überqueren einer Straße.

Auch zwischenmenschliche Beziehungen bewegen sich ohne ein bestimmtes Maß an Verbindlichkeit und ganz banalem Alltag im luftleeren Raum. Falls Sie unter dem Gefühl leiden, von Ihrer Umgebung nicht ausreichend und respektvoll zur Kenntnis genommen zu werden oder, sofern man Ihnen Beachtung schenkt, nicht verstanden zu werden, sollten Sie sich einmal ehrlich fragen, inwieweit Sie sich bemühen, Ihre wahren Gefühle zuzulassen und auch den Menschen zu zeigen, die Ihnen wichtig sind. Dies mag vielleicht nicht so beeindruckend sein, wie Ihre spirituellen Sehnsüchte und Erfahrungen, dennoch werden Sie damit auf mehr Interesse und Verständnis stoßen, als mit irgend etwas anderem. Versuchen Sie Ihre Meinung präzise und unmißverständlich zu formulieren und Ihren Standpunkt nur selten und nach

reiflicher Überlegung zu ändern. Eine Ihrer wichtigsten Herausforderungen ist es, Vision und Praxis, Traum und Realität zusammenzubringen.

Stichpunkte: Intuitives, bildhaftes Denken; Affinität zu Psychologie, Psychotherapie, Esoterik, Astrologie, Malerei etc.; oft Schwierigkeiten mit der Logik; Mangelnde Klarheit im Selbstaussdruck; ein Geschwister als 'blinder Fleck' im Leben; Der 'Traum von der Tarnkappe': unerkant bleiben (wollen), sich unauffällig und undurchschaubar geben, im Hintergrund bleiben; Interessant wirken durch die Weigerung, sich zu äußern; Unbewußte Angst, sich zur Schau zu stellen und dadurch Strafe und Ablehnung zu provozieren; Sich nicht genügend geschätzt und anerkannt fühlen, deshalb oft Rollenspiele: Man demonstriert Inhalte, die einem gar nicht entsprechen (Die Ansichten anderer in schönfärberischer Weise bestätigen, ohne sie wirklich zu unterstützen; Sich von jedem so sehen lassen, wie dieser es will; Hochstapeln);

Tip: Unbedingte Wahrhaftigkeit erlernen und vermitteln.

Ziel: Sehen und gesehen werden

*

Ihr Neptun 'herrscht' im 7. Haus, d.h. dieses Haus ist vom Zeichen Fische geprägt.

Ihre schon beschriebene Feinsinnigkeit, Spiritualität oder Unklarheit in der Kommunikation dient letztendlich Ihrer Begegnungsfähigkeit. Sie wünschen sich hier also zwischenmenschlichen Kontakt und geistige Auseinandersetzung. Der letzte Abschnitt beschrieb somit das Feld, auf dem Sie am begegnungsoffensten sind. Ihre Mentalität ist nicht festgelegt und fühlt sich in Ihr Gegenüber ein. Sie profitieren vor allem von Ihrer Intuition und der Fähigkeit, für verschiedenste Menschen offen zu sein. Ihr reales Gegenüber ist dabei weniger wichtig, als Ihre Vision von dieser Person. Im Gegenüber suchen Sie Ergänzung hinsichtlich derjenigen Eigenschaften, welche Ihnen selber auf der rein instinktiv-triebhaften Ebene fehlen: Phantasie, Spiritualität, das Fehlen von realen Begrenzungen und prägenden Konturen (Deszendente Fische). Solche Qualitäten bilden das Gegenstück zu Ihrer spontanen, unbewußten Triebstruktur und bestimmen deshalb weitgehend, was Sie auf die Umwelt projizieren und als Begegnungen, z.B. in Form eines Partners, anziehen. Ob Ihnen dies angenehm ist, oder nicht: Sie bekommen diesen Gegenpol solange im Außen vorgeführt, bis Sie ihn in Ihre Persönlichkeit integriert haben.

Möglicherweise entziehen sich die hier beschriebenen Zusammenhänge weitgehend ihrem Bewußtsein und aktiven Zugriff. Sie zeigen sich meist auf eine eher verborgene und nicht alltägliche Art. Hier gilt es, dem Diesseitigen wie auch dem Jenseitigen, nicht Begreifbaren und der Traumwelt Ihre Berechtigung zuzuerkennen, ohne beides auf ungute Weise zu vermischen.

Wie schon eingangs dargelegt, sind Sie in Hinblick auf Ihre Kommunikationsmöglichkeiten und Ihr Erscheinungsbild zwar etwas orientierungslos, aber auch von einer tiefen Sehnsucht und Heilerwartung getrieben. Was könnte diese Sehnsucht noch beinhalten? Das körperliche Erscheinungsbild und die Art, wie man sich artikuliert spielen für Ihre Kontakte eine entscheidende Rolle. So möchten Sie sich vielleicht gerne besonders attraktiv darstellen, um sich selbst als salonfähig zu empfinden oder legen besonderes Augenmerk auf eine geheimnisvolle Attraktivität bei den Menschen, die Ihnen begegnen. Ihre persönlichen Vorlieben hinsichtlich Partnerwahl und Freundeskreis schließen immer Aspekte der Vorzeigbarkeit, des Demonstrativen mit ein. Indem Sie sich in den bewunderten Eigenschaften Ihres Gegenübers spiegeln,

glauben Sie auch selbst interessanter zu werden. Es wäre deshalb auch nicht verwunderlich, wenn Sie sich besonders gerne von Ihrem Partner oder zusammen mit ihm fotografieren lassen. Wie Sie bei der unmittelbaren Umgebung ankommen, etwa die Meinung der Nachbarn, ist von enormer Wichtigkeit für Ihr Selbstwertgefühl. Kaum jemand ist so stark auf Rückmeldungen von anderen angewiesen, und Sie sollten aufpassen, daß dies nicht zum Maß aller Dinge für Sie wird.

In der Kunst, Kontakte geschickt zu nutzen, zum passenden Thema und Zweck die jeweils richtigen Leute zusammen zu bringen, sind Sie unschlagbar! Sie verstehen es, wie man Interessen auf diplomatische Art vertritt: Manchmal ist es günstiger, den Ball abzugeben und andere für sich selber sprechen zu lassen. Umgekehrt werden Sie aber auch zum Sprachrohr für die Anliegen Ihres Partners oder Ihrer Freunde, wenn es die Situation erfordert. Ihre Begabung, mit fast jedem zu 'können' birgt jedoch gleichzeitig die Gefahr in sich, daß Sie alle Kontakte irgendwann nur noch nach deren Zweckdienlichkeit beurteilen.

Bemüht, immer das Gesicht zu wahren, fällt Ihnen der Umgang mit unkontrollierten Emotionen nicht gerade leicht, sowohl bei sich selbst, wie auch bei anderen. Spontane Gefühlsausbrüche, denen Sie nicht wie gewohnt mit Takt und Diplomatie die Spitze nehmen können, sind Ihnen höchst peinlich, aber gerade diese ermöglichen intime Nähe. Indem Sie lernen, sich auch manchen ungeschminkten Wahrheiten auszusetzen, gewinnen Sie an Erlebnistiefe und verlieren dabei in keinsten Weise Ihre bereits vorhandene Gabe, eine freundlich-unverbindliche Atmosphäre schaffen zu können, in der man sachlich diskutiert. Gut möglich, daß Sie diese funktionelle Ebene bereits in Ihre Partnerschaft integrieren, etwa gemeinsam Repräsentationsaufgaben erfüllen, lehrend oder vermittelnd tätig sind.



Pluto symbolisiert Urkräfte, die sich als verdichtete Erfahrung von Generationen im Erbgut wiederfinden und uns zu extremem Energieeinsatz für das Überleben der Sippe oder unsere Ideale befähigen. Er fordert äußerste Konsequenz und Perfektion und, wenn unsere Prinzipien dies verlangen, auch die Opferung unserer subjektiven Bedürfnisse. In den plutobetonten Teilen unserer Persönlichkeit spielen eigene oder fremdauferlegte Vorstellungen, Ideologien, Zwänge und Rituale die Hauptrolle. Viele Menschen erleben die Intensität und fast magische Macht dieser Persönlichkeitsanteile mit Angst oder Schuldgefühlen. Hier sind wir aber auch zu Höchstleistungen fähig, haben eine charismatische Anziehungskraft und können notwendige Umwandlungsprozesse vorantreiben.

Symbolhaft-magisches Denken oder ein undefiniertes Wertesystem ... verbunden mit Nebeneffekten ...

*

Wo Sie festgelegt, zwanghaft oder machtorientiert sind bzw. unter der Macht anderer zu leiden haben, aber auch durch tiefgehende Umwandlungen Heilung erfahren, konzentriert sich auf den Themenbereich des 12. Hauses: Selbstdarstellung in der Gesellschaft; die Überwindung des Körperlichen; Unabhängigkeit von Reflexzwängen und vom Zeitgeist; Meditation, Bewußtseinsweiterung, Ahnungsvermögen; Verdrängung, Flucht, Heimlichkeit, Zurückgezogenheit, Drogenkonsum; Wahrnehmung der Gefühle des Anderen; gemeinsame Anpassung an Umweltbedingungen, das Gruppenschicksal.

Bei der bisherigen Beschreibung der unbewußten oder auch verdrängten Qualitäten, welche zugleich bedeutsam für Ihr öffentliches Erscheinungsbild werden können (- uneingestandener Führungsanspruch - Exzentrik und Einfallsreichtum) wurden Sie auch als 'leidenschaftlich und fast zwanghaft konsequent' bezeichnet. Sie stehen unter dem großen Druck, auf gesellschaftlicher Ebene Vorbild zu sein. Das klingt auf den ersten Blick wenig dramatisch, denn sollte dies nicht jeder in irgendeiner Form sein? Es handelt sich hierbei deshalb um eine Ihrer schwierigsten Herausforderungen, weil moralische Verantwortung übernehmen und endgültig Rechenschaft ablegen müssen zu den angstbesetztesten Themen in Ihrem Unbewußten gehört. In manchen Fällen war in der Kindheit der unterschwellige moralische Druck vorhanden,

einem letztlich unerreichbaren Ideal gerecht werden zu sollen, oder aber die Orientierungsfiguren waren nicht konkret genug, um absolut festen Halt geben zu können.

Die Folge ist, daß es Ihnen in Sachen Verbindlichkeit und Zuverlässigkeit nicht immer leicht fällt, das richtige Maß zu finden: Wenn Sie sich absolut 'mustergültig' verhalten, dann möglicherweise nur aus Angst, etwas falsch zu machen und zum Sündenbock gestempelt zu werden. Unreflektierter Gehorsam lädt aber förmlich dazu ein, Sie für fremde (und nicht immer nur edle) Zwecke auszunutzen, wie es etwa bei bestimmten Sekten und totalitären Systemen üblich ist. Die andere, seltenere Variante bestünde darin, daß Sie sich wirklich in eine gesellschaftliche Außenseiterrolle hineinmanövrieren, weil Ihnen das Unrechtsbewußtsein fehlt oder einfach die Kraft, bestimmte Regeln konsequent einzuhalten.

Es wäre schon sehr ungerecht, wenn diesen düsteren Perspektiven nicht auch ein Licht von außergewöhnlicher Strahlkraft gegenüberstünde: Sofern Sie die Auseinandersetzung mit sich selbst nicht scheuen und eine positive Beziehung zu Ihren mächtigen psychischen Kräften erlangen, sind Sie wie kaum jemand anders fähig, das auf den Punkt zu bringen, was alle Menschen empfinden. In dem Maße, wie Sie Ihrer eigenen Kraft und Intuition vertrauen, können Sie zur einer Instanz und zur Hoffnungsträgerin für viele werden.

Stichpunkte: Fähigkeit zu symbolisch-magischem Denken, unabhängig von geistigen Traditionen; (Unbewußte) Weigerung, die im Genetischen verwurzelten Werte der Sippe weiterzutragen; Affinität zu Sekten: Unbewußtes Bedürfnis nach einer reglementierenden sozialen Umgebung, die einem Werte vorgibt, nach denen man sich richten und über die man sich hinwegsetzen kann; geheimnisvoll oder unheimlich auf andere wirken; In Krisensituationen massiv erhöhte psychische Labilität; Lebensunsicherheit, Furcht, etwas falsch zu machen; opportunistisch, geheimnisvoll oder unheimlich auf andere wirken; Ohne echte Vorbilder aufgewachsen sein;

Tip: Entwickeln Sie eine gesellschaftliche Rolle, in der Sie selbst zum Vorbild für andere werden.

Pluto bildet einen Spiegelpunkt zur Hausachse 3/9.

Ihr oben beschriebener Dogmatismus hat ferner Parallelen zu Ihrer Art sich darzustellen, in körperlicher wie auch verbaler und intellektueller Hinsicht. Auch hier prägt Sie eine gewisse Absolutheit.

Ziel: Ungeschminkte Wahrheiten sollen artikuliert werden

*

*Ihr Pluto 'herrscht' im 3. Haus, d.h. dieses Haus ist vom Zeichen Skorpion geprägt.
(Vorausgesetzt, Ihre Geburtszeitangabe ist exakt.)*

Ihre schon beschriebene vom konkreten Alltag losgelöste Leidenschaftlichkeit und Machtorientierung dient letztendlich Ihrer Kommunikationsfähigkeit, also der Art, wie Sie sich körperlich und verbal artikulieren. Sie wollen also körperlich in Erscheinung treten und von anderen registriert werden.

Das vorstellungsfixierte, kompromißlose Thema 'Pluto' zeigt Ihnen, wo Sie konsequente Prinzipien entwickeln sollten und zu einer Art Leitbild für andere werden können. Hier liegt ein Machtpotential, welches Sie aktiv und verantwortungsvoll ausfüllen müssen, um nicht übermäßigen Zwängen von außen ausgesetzt zu sein. Behalten Sie jedoch dabei im Hinterkopf, daß selbst perfekte Ideale letztlich blutleere Gedankengebilde bleiben und Lebendigkeit geradezu verhindern können.

Im ersten Teil des Kapitels konnten Sie lesen, daß Sie vor allem dann Farbe bekennen müssen, wenn es um Ihr öffentliches Image und Ihre spirituelle Ausrichtung geht. Was können Sie erreichen, indem Sie dieser Herausforderung ins Auge blicken? Das 'Funktionieren' im Alltag hängt eng damit zusammen wie man sich seiner Umgebung präsentiert und von den anderen wahrgenommen wird. Aussehen, Bewegungen, Körperhaltung, Mimik und Sprechweise tragen dazu genauso bei wie das, was man durch Wort und Schrift inhaltlich ausdrückt. In Ihrem konkreten Fall hat dieses Erscheinungsbild etwas Unauffälliges oder aber Geheimnisvoll-Undurchschaubares. Gerade hier möchten Sie jedoch auch breiten Raum einnehmen. Auch überdeckt extreme Sensibilität diesen gesamten Lebensbereich, was schwächend und betäubend, aber auch in etwas abgehobener Weise idealisierend wirken kann. Sie sind fähig, bei anderen die Illusion zu erzeugen, Sie entsprächen deren Erwartungen, entweder indem Sie sich 'unsichtbar' machen oder so vieldeutige Botschaften aussenden, daß jeder sich die passende Version aussuchen kann. Was im persönlichen Umgang vielleicht etwas verschwommen oder seltsam wirken mag, könnte sich auf der öffentlichen Bühne als komödiantisches Talent entpuppen. Ihr Verstand erfaßt Hintergründe, die dem sogenannten Realisten unzugänglich sind und die manche Absurdheit in unseren scheinbar logischen Reaktionen und Denkgewohnheiten auf die Schippe nehmen. Falls Sie bisher eher im Rückzug Ihre Stärke gesehen haben (Es ist ja auch eine Kunst, im richtigen Moment gar nichts auszusagen, wie das Beispiel von Mediensprechern zeigt!), mag es durchaus bereichernd für Sie selbst und die Gesellschaft sein, Ihre völlig andere Sicht des Zeitgeistes auf Ihre Art darzustellen, kundzutun. Es ist gut möglich, daß Sie einen eher indirekten Weg bevorzugen, um Dinge praktisch auf die Reihe zu bekommen: Andere sind vordergründig die 'Macher', Sie ziehen die Fäden im Hintergrund und bewirken so wesentlich mehr. Ihre Tarnfähigkeit kommt Ihnen hier zugute. Wegen Ihrer intellektuellen Beeindruckbarkeit sollten Sie aufpassen, daß Sie nicht von dominanten und redegewaltigen Menschen, vor allem Geschäftspartnern, über den Tisch gezogen werden. Eine weitere Falle dieser Konstellation liegt darin, sich alltäglichen Abläufen und Anforderungen zu entziehen, weil man sie als überfordernd oder zu banal empfindet. Diese Art von Rückzug kann im Extremfall neurotische Züge annehmen und Drogenprobleme heraufbeschwören. Kontakt und Kommunikation, bei der Sie zu Ihrer Individualität stehen, ist das beste Mittel dagegen, auch wenn es Ihnen gelegentlich anstrengend erscheint. Manche Ihrer Überlegungen mögen zunächst Hirngespinnste sein, aber in Ihnen liegt das Potential, verborgene und tiefgründige Wahrheiten auf eine praktische und verständliche Ebene zu bringen. In manchen Fällen sorgt ein Bruder oder eine Schwester durch normabweichendes Verhalten oder andere Besonderheiten dafür, daß man selber in seinen Denkgewohnheiten offener wird.

HAUPT-ENTWICKLUNGSLINIEN

Um nach so viel detaillierter Information das Augenmerk auf Wesentliches zu konzentrieren, sollen nun noch einmal bestimmte Schwerpunktthemen beleuchtet werden. Nach einem speziellen Gewichtsverfahren von Konstellationen, welches auch einige bisher nicht behandelte Aspekte berücksichtigt, erscheint uns abschließend besonders erwähnenswert:

- Venus/Merkur - Mond/Merkur .

Von oberflächlicher Harmonie zu individuellem Charme

*

Venus/Merkur als dominante Konstellation

Unruhe in Ihrer Kindheitssituation (durch häufige Veränderungen, Repräsentationspflichten der Familie oder Unvereinbarkeiten der Eltern, die den kindlichen Bedürfnissen die Aufmerksamkeit entzogen) zwang Sie schon früh, sich 'tadellos' zu arrangieren und nicht negativ aufzufallen, damit aber auch einen Teil Ihrer Eigenart zu verleugnen. Als gute Vermittlerin, Dolmetscherin oder Gastgeberin können Sie gegensätzliche Standpunkte zusammenbringen. Umgänglichkeit, Humor und Diplomatie, es allen recht machen, sind soziale Fähigkeiten, mit denen Sie sich Konflikte ersparen, die aber Ihre individuellen Ecken und Kanten vielleicht nicht genügend zur Geltung kommen lassen. Sie müssen nicht 'mit jedem können' und gewinnen mehr Farbe, wenn Sie auch darauf achten, in welchem Umfeld Sie sich wohlfühlen und wo nicht.

Lernen Sie Ihre eigenen Wünsche kennen. Sie werden feststellen, daß Sie nicht von allen Menschen, aber dafür ehrlicher gemocht werden, wenn Sie nicht nur versuchen, sich beliebt zu machen. Auch in Partnerschaft und Sexualität können Sie eine größere Erlebenstiefe erreichen, wenn Sie bereit sind, sich mit Ihrer ganzen Eigenart preiszugeben und einzulassen. Hier dürften praktische und 'vernünftige' Erwägungen für Sie eine große Rolle spielen. Gerade das Erleben und Zulassen von Gegensätzlichkeit und das Eingehen emotionaler Wagnisse ermöglicht echte Begegnung und erotischen Reiz.

Vom Schönreden der Gefühle zum sympathieweckenden Auftreten

*

Mond/Merkur als häufige Konstellation

Gefühl und Verstand gehen bei Ihnen eine Verbindung ein, die harmonisch ausfallen kann, oder so, daß sich die beiden Elemente gegenseitig blockieren. Die Verknüpfung von Empfinden und Denken entspricht häufig folgenden beispielhaften Kindheitserfahrungen:

1. Die Mutter bevorzugt Worte, Intelligenz und Wissen ('Verhalte dich vernünftig, denke nach, und finde für alles eine Erklärung'), was zu einem frühen 'Erwachsenwerden' führen kann. Ausgiebiges Reden dient eher dazu, Problemen die Brisanz zu nehmen, Konflikte zu umgehen, wodurch die Eltern-Kind-Beziehung völlig reibungslos erscheinen mag. Kontakt, Liebe und Zuneigung werden mehr über Worte ausgedrückt als über Taten, spontane Gefühlsäußerungen oder Zärtlichkeiten. Die Mutter bzw. beide Eltern sind in der Regel vielbeschäftigt, vielseitig interessiert, immer aktiv, oder zuhause gehen ständig Leute ein und aus und es entsteht selten eine intime Atmosphäre. Für den Mangel an Spürbarkeit, echtem Beteiligtsein, Küssen und Umarmungen, werden sachliche Begründungen angeboten ('Mutter muß arbeiten, damit wir genug Geld haben'). Das Kind fühlt sich nicht wirklich emotional angenommen, lernt aber, daß Einsamkeitsgefühle und Distanz weniger weh tun, wenn es sprachliche und geistige Gewandtheit entwickelt, wie seine Eltern über den Kopf lebt und den Intellekt immer in Aktivität hält. So kann sich eine regelrechte Angst vor dem Fühlen und dem damit verbundenen Schmerz entwickeln. Mit der Neigung, den Kopf zu bevorzugen geht auch oft eine Ablehnung des Körpers und seiner Funktionen, etwa in Form einer überzogenen Reinlichkeitserziehung, einher.

2. Das 'brave Kind' (in Ihrem Falle angesprochen): Hier liegt die Betonung mehr auf dem Wunsch der Mutter nach unauffälligem, angepaßtem und bescheidenem Verhalten bei ihrem Kind. Es lernt, den spontanen Ausdruck seiner Gefühle und Bedürfnisse, seiner Meinung oder gar von Wut und Zorn zurückzuhalten. Furcht vor Strafe und die Ansicht, daß man mehr erreicht, wenn man keine Ansprüche stellt und sich zurücknimmt, bewirkt, daß man sich immer erst überlegt, wie die Umwelt auf eine Gefühlsäußerung reagieren könnte und in einem permanenten Gefühl der Einschränkung lebt. Eine resignierende Anspruchslosigkeit oder auch ein Weitergeben des Drucks an spätere Kinder, Partner bzw. Untergebene ergäbe sich als Folge. Oft werden Vernunft und geschickte Anpassung bis hin zum Opportunismus als allein erstrebenswert, romantische Menschen hingegen als lebensuntüchtig angesehen.

3. Eine sich ständig verändernde Umgebung: Häufige Umzüge, Aufenthalte bei wechselnden Bezugspersonen, Erziehung durch Personal, verhindern dauerhafte Freundschaften, Substanzbildung und Kontinuität. Man lernt, mit jedem zu können, nicht mit unliebsamen Wahrheiten herauszurücken und geschmeidig und diplomatisch Konversation zu betreiben. Diese scheinbare Leichtigkeit geht auf Kosten emotionaler Bindungsfähigkeit, seelischer Tiefe und Geborgenheit.

4. Das Vorzeigekind(in Ihrem Falle ebenso naheliegend): Die Mutter präsentiert gerne ihr Kind, welches klug, artig und höflich wirken soll und ist dabei eher auf die anerkennenden Äußerungen der Umwelt stolz als auf das Kind selbst. Dieses lernt zu genießen, wenn man wahrgenommen wird und arbeitet instinktiv an der Art sich angenehm, elegant und konfliktfrei darzustellen. Ecken und Kanten sich dabei eher hinderlich.

Aus dem Gesagten läßt sich eine Tendenz ableiten, alle schwer zu ertragenden Emotionen, die aufkommen könnten, mit Hilfe geistiger Betätigung zu leugnen, sich in Worte und Erklärungen zu flüchten, Gefühle der Einsamkeit und des Unverstandenseins zu verdrängen und freundlich wegzudiskutieren. Trotz oder gerade wegen dieser Aktivitätsstrategie lassen sich Gefühle naturgemäß nicht völlig kontrollieren und rufen mitunter innere Unruhe, Nervosität oder Zappeligkeit hervor. Bei Mimik, Gestik und Sprechweise lohnt es sich, einmal zu hinterfragen, ob es einem vor allem darum geht, wie man bei anderen damit ankommt, oder ob wirkliche innere Empfindungen dahinterstehen. Sich auch einmal ungeschminkt zu zeigen macht einen Menschen nicht weniger liebenswert.

Die Welt Ihrer Gedanken ist aber gleichzeitig ein wichtiger Schlüssel zu Ihrer Seele: Ihr angeborener Wissensdurst, vielseitige Interessen, die Fähigkeit, problemlos Zusammenhänge zu analysieren und Details zu bemerken, welche andere übersehen, gehören zu Ihren Trumpfkarten. Ein offenes Gespräch mit einem vertrauenswürdigen Menschen, sein Herz ausschütten, Gefühle zu Papier bringen, Tagebuch, ein Gedicht oder einen Roman schreiben, Schauspielerei oder Tanz, eine angenehme Atmosphäre für spannende Diskussionen schaffen, sind Betätigungen, durch die Sie sich besser spüren können. Wenn Sie sich selbst genügend Zeit

zum Durchatmen gewären, sind Sie in der Lage, Informationen kreativ umzusetzen und die Macht der Sprache nicht nur geschickt, sondern auch verantwortlich und weise zu gebrauchen.

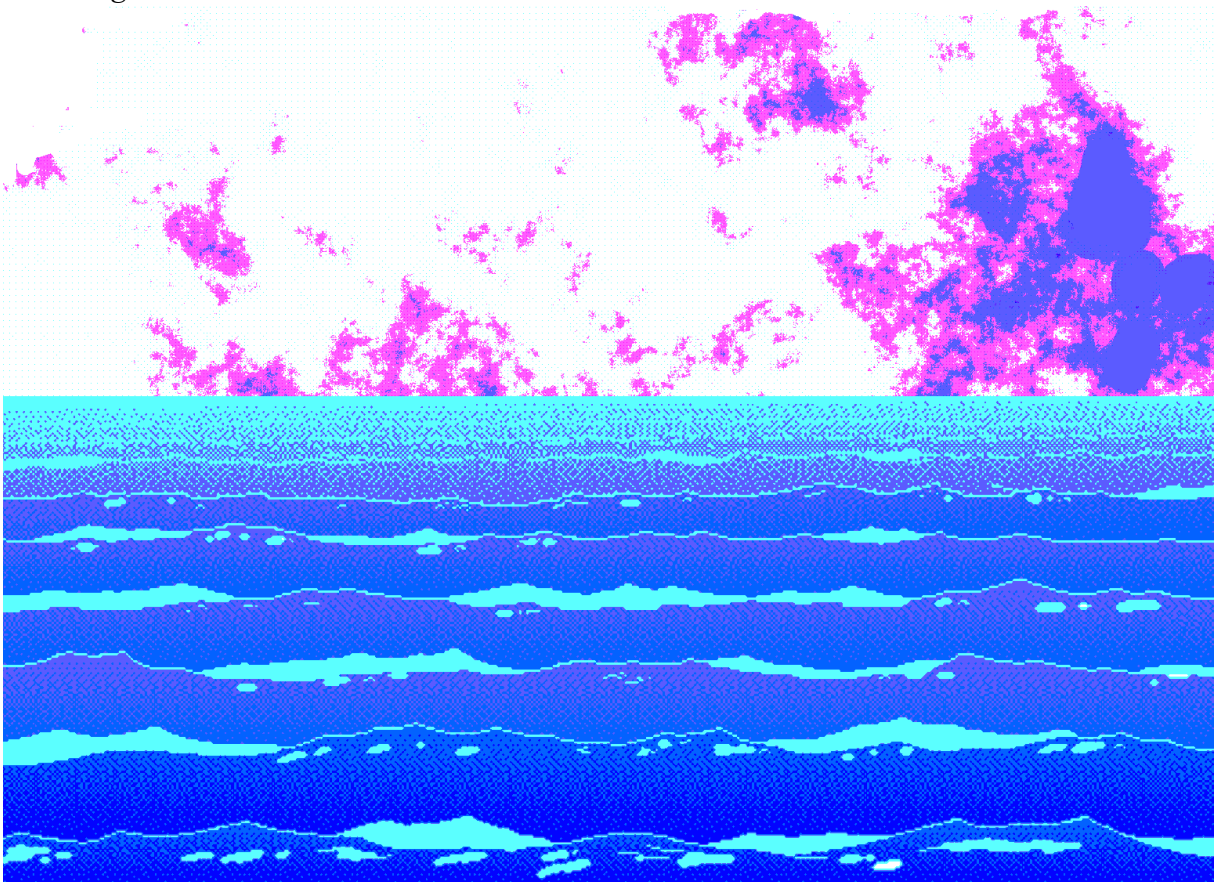
AUSBLICK

Sie haben ein gutes Stück Lesearbeit hinter sich gebracht, und wir würden uns natürlich freuen, wenn das Vorschuß-Vertrauen, welches Sie uns mit dem Erwerb dieser Deutung entgegenbrachten, gerechtfertigt war. Jetzt überkommt Sie womöglich erst einmal das Gefühl, noch weniger zu wissen, wer Madonna ist, einfach, weil manche Ihrer bisherigen Einschätzungen in Frage gestellt wurden. Wir maßen uns nicht an, alles besser zu wissen als Sie selbst. Die gegebenen Beschreibungen und Ratschläge beruhen lediglich auf Erfahrungswerten. Kein verantwortungsvoller Arzt würde Medikamente verordnen, ohne die Patientin eingehend untersucht zu haben und ihre konkrete Situation einzubeziehen. Trotzdem konnten wir Ihnen mit dieser astrologischen Ferndiagnose hoffentlich mehr vermitteln, als nur eine Sammlung allgemeiner Lebensweisheiten.

Sackgassen werden leichter als solche erkannt, indem Sie mit Hilfe Ihrer persönlichen kosmischen Landkarte Ihren jetzigen Standort bestimmen. Wo Sie hin wollen, entscheiden Sie zu einem erheblichen Teil selbst. Ihr gesunder Menschenverstand verfügt aber nun noch über eine weitere Informationsquelle, um gangbare und vielleicht sogar direktere Wege herauszufinden. Schon vor Jahrtausenden benutzten Seefahrer die Sterne als Orientierungsmittel. Dazu möchten wir auch Sie ermuntern und wünschen Ihnen eine gute Reise!

Nürnberg, den 21.05.2000

Michael Roscher und Werner Völkel



=====MERKUR=====

Merkur /AC KONJUNKTION.....= Merkur /Mars
Merkur 1.Haus:..... Merkur /Mars
Aszendent Jungfrau: Merkur6/Mars
(Aspekt zwisch. Herrscher v. 1 und 3/6 = Merkur /Mars)

Mars als Herrscher/alt von 3 in 9: Merkur /Jupiter
12.0 Grad Jungfrau (Mond) Merkur /Jupiter
Jupiter 3.Haus:..... Merkur3/Jupiter
Achse 02/08 = HALBSUMME Merkur /Jupiter

Merkur /MC QUADRAT.....= Merkur /Saturn
MC Zwillinge: Merkur3/Saturn

Pluto als Herrscher von 3 in 12: Merkur /Neptun
Uranus als Herrscher von 6 in 12: Merkur /Neptun
Neptun 3.Haus:..... Merkur3/Neptun

KONJUNKTION..... Merkur /Pluto
SPIEGELPUNKT (Pluto /Spitze3)..... Merkur /Pluto
(Aspekt zwisch. Herrscher v. 3/6 und 8 = Merkur /Pluto)

=====VENUS=====

(Aspekt zwisch. Herrscher v: 2 oder 7 = Venus /Venus)

Neptun als Herrscher von 7 in 3: Venus /Merkur
Jupiter als Herrscher/alt von 7 in 3: Venus /Merkur
Venus /Spitze 3 QUADRAT..... = Venus /Merkur3

0 Grad Stier (Spitze09=Jupiter) Venus2 /Mars
BILIN Venus /Mars

QUADRAT..... Venus /Jupiter
Venus /Spitze 9 QUADRAT..... = Venus /Jupiter

Venus als Herrscher von 2 in 11: Venus /Uranus
Venus...11.Haus:.....Venus /Uranus

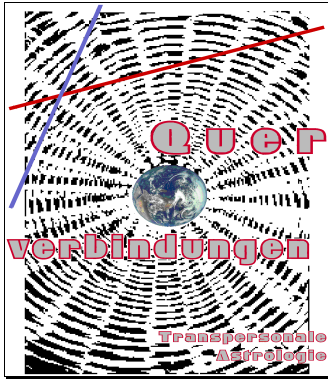
QUADRAT..... Venus /Neptun

0 Grad Skorpion (Spitze03=Merkur) Venus7 /Pluto

```

=====MARS=====
Merkur als Herrscher von 1 in 1: Mars /Mars
-----
Mars... 9.Haus:..... Mars /Jupiter
-----
Merkur als Herrscher von 10 in 1: Mars /Saturn
-----
Mond als Herrscher von 11 in 1: Mars /Uranus
QUADRAT..... Mars /Uranus
(Aspekt zwisch. Herrscher von 1 und 11 = Mars /Uranus)
-----
=====JUPITER=====
-----
Venus als Herrscher von 9 in 11: Jupiter/Uranus
-----
Jupiter/Spitze 12 BILIN..... = Jupiter/Neptun
Achse 03/09 = HALBSUMME ..... Jupiter/Neptun
-----
Mars als Herrscher von 8 in 9: Jupiter/Pluto
SPIEGELPUNKT (Pluto /Spitze9)..... Jupiter/Pluto
=====SATURN=====
-----
SPIEGELPUNKT (Saturn/Spitzell)..... Saturn /Uranus
23.5 Grad Löwe (Sonne) Saturn /Uranus
-----
Pluto /MC QUADRAT..... = Saturn /Pluto
=====URANUS=====
-----
Uranus 12.Haus:.....Uranus /Neptun
10.5 Grad Löwe (Spitzel2=Neptun) Uranus /Neptun
10.5 Grad Wassermann (Spitze6=Merkur) Uranus /Neptun
-----
=====NEPTUN=====
-----
Sonne als Herrscher von 12 in 12: Neptun /Neptun
-----
Pluto...12.Haus:.....Neptun /Pluto
Achse 02/08 = HALBSUMME ..... Neptun /Pluto
=====PLUTO=====

```



Vertiefte Einblicke gewinnen mit **Querverbindungen,** der Horoskopdeutung nach Maß.

Leseproben und Infos im Internet: www.astropage1.de

Michael Roscher*, bekannt für treffsichere und wissenschaftlich fundierte Aussagen, lieferte das astrologische Grundkonzept. **Werner Völkel** baute daraus in siebenjähriger Entwicklungsarbeit eine schriftliche Horoskopdeutung, welche der Qualität einer individuellen persönlichen Beratung so nahe kommt, wie keine andere zuvor.

Ein 'Gedächtnis' von etwa 10.000 Seiten Text, tausende von logischen Verknüpfungen und Erfahrungswerten dienen als Basis, um mittels Handarbeit und moderner Computerintelligenz jedes einzigartige Exemplar zu erstellen. Das Ergebnis liest sich wie ein Roman mit mehreren Schauplätzen. Die verschiedenen Lebensthemen bleiben jedoch nicht zusammenhanglos: Bis in einzelne Satzteile hinein sind *Querverbindungen* zu den übrigen Lebensthemen eingebaut, welche die Charakter schilderungen konkretisieren und sinnvolle Entwicklungswege dazu aufzeigen.

Man braucht keine astrologische Vorbildung, um diese spannende Interpretation mit Gewinn zu lesen. Kurze Hinweise zur Deutungstechnik (kursiv gedruckt) machen sie aber auch zu einem astrologischen Aha-Erlebnis anhand des eigenen Horoskops. Logischer Aufbau und farbige Gestaltung erleichtern den Einstieg. Der Umfang beträgt etwa 60 Seiten.

Im Preis inbegriffen ist eine darauf abgestimmte farbige Horoskopzeichnung in zusätzlicher Klarsichthülle. Das dazugehörige Erläuterungsblatt vermittelt dem Astrologie-Neuling, wie eine solche Zeichnung zu lesen ist und was die Symbole bedeuten.

Folgende Horoskopfaktoren fließen in die Deutung ein: Der Mond im Tierkreiszeichen + Die Planeten in den Häusern + Die Planeten als Häuserherrscher und Mitherrscher + Die Tierkreiszeichen an Aszendent, MC und Hausspitzen + Aspekte von Planeten zueinander (unter Berücksichtigung der Häuser, in denen sie stehen und in denen sie herrschen) + Aspekte der Planeten zu Aszendent, MC und Hausspitzen + Sonne und Mond auf Kritischen Graden.

*Autor von: Der Mond, Das Astrologiebuch, Praxis der Horoskopinterpretation, Astrologie und Psychosomatik, Astrologische Aspektlehre im Handel seit Juli 2000: DAS BUCH DER HÄUSERHERRSCHER, Roscher/ Völkel, Ebertin Verlag

Ich bestelle QUERVERBINDUNGEN in Einzelanfertigung inklusive **farbiger Horoskopgrafik.**

Horoskopdaten:

Name*: _____
Geburtstag: _____
genaue Geburtszeit lt. Urkunde: _____
Geburtsort: _____
bei kleinen Orten Kreisstadt: _____
*oder Pseudonym männlich [] weiblich []

Tel/Fax: 0911/ 64 44 15 Mail: werner-voelkel@t-online.de

Werner Völkel
Wemdinger Str. 12

D- 90451 Nürnberg

Versandanschrift:

mad

Name: _____
Str./HsNr.: _____
PLZ, Ort: _____
Tel./Fax/**E-Mail**: _____

Preis inklusive Versand (zutreffendes ankreuzen):

[] per Brief (gedruckt) nach **Deutschland:** DM 125,00 / EUR 63,80
[] per Brief (gedruckt) in ein **anderes Land:** DM 130,00 / EUR 66,50
[] per **E-Mail** als Datei (Acrobat Reader nötig!) DM 98,00 / EUR 50,30

[] Einzugs ermächtigung einmalig für den oben genannten Betrag:

Konto: _____ Bank: _____
BLZ: _____ Unterschrift: _____

[] Scheck liegt bei.

[] Vorab-Überweisung an Werner Völkel, Konto 3893 86-850
Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85 ist erfolgt (Beleg anbei).